

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



Bewegung und Sport

Mit dem „Drahtesel“ unterwegs

Start in die Radsaison

Garten, Tiere
und Natur

„Ein Tier ist kein Spielzeug“

Im Gespräch mit der
Tierschutzpädagogin
Petra Veiel

Heft im Heft:



Kindergeburtstag:
Tipps & Ideen

Mit großem
Veranstaltungs-
kalender für
Familien



IN DEN
OSTER-
FERIEN

DIE FRÜHJAHR- MESSEN

13.-16. APRIL

MESSE STUTT GART



Die Frühjahrsessen – Deutschlands größter Messeverbund zum Thema „**bewusstes Genießen**“ – bieten vom **13. bis 16. April** ein informatives Mitmach-Programm für Familien, Kinder und Jugendliche. Wie ein grüner Faden führen Stationen der Nachhaltigkeit über das Messegelände und bieten Gelegenheit zum Lernen, Spielen und Ausprobieren – für jedes Alter!



- Nachhaltiger Kleiderkonsum
- Upcycling Workshops
- Fair Trade und Future Fashion



TESTPARCOURS
DER INTELLIGENTEN
MOBILITÄT



TANZ-
WORKSHOPS



- Slow Food Kochwettbewerbe
- Wertvolles zu Mindesthaltbarkeits- & Verbrauchsdatum
- Lebensmittel verwenden, statt verschwenden!



Charity Projekt für Kinder aus Manila – Foto-Kunst von Kindern



ERLEBNIS-
WELT
BIENE



- Artenvielfalt im Garten
- Nistkästen bauen
- Bienenwachskerzen herstellen



EDITORIAL



Unendliche Geschichte

Liebe Eltern,

wissen Sie noch - Pisaschock im Jahr 2000? Oder war das lang vor der Zeit, ab der Sie sich als Eltern für Schulpolitik interessierten - eventuell hat es Sie ja als Schülerin oder Schüler interessiert. Ich weiß es noch gut, meine Kinder standen kurz vor der Einschulung und ich wollte natürlich, dass sie - und alle anderen Kinder in Deutschland - die bestmögliche Schulbildung erhalten. Doch die Ergebnisse der ersten Pisastudie ließen mich daran zweifeln. Noch mal für alle zur Erinnerung: Damals wurden die Ergebnisse der ersten OECD-Erhebung zu den Lernergebnissen von Schülerinnen und Schülern (PISA) aus 31 Ländern veröffentlicht. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Deutschland lagen in den Bereichen Lesekompetenz, Mathematik und Naturwissenschaften unter dem OECD-Durchschnitt, was in der Öffentlichkeit und bei der Wirtschaft einen Schock auslöste.

Was danach kam, waren langjährige Diskussionen, viele Reformen (teilweise wieder zurückgenommen) und hohe Investitionen. Sicher, manches hat sich gebessert, aber wirklich vorangekommen ist Deutschland nicht: Lehrkräftemangel (rund 12.000 Stellen unbesetzt / mehr dazu Seite 8), soziale Ungleichheit (im Vergleich zu 2016 hat sich die Mathekompetenz deutlich verschlechtert - besonders betroffen: Kinder aus sozial schwachen Familien), Digitalisierung (bisher hat erst jede zweite Schule vom Digitalpakt profitiert) sowie die nach wie vor hohe Abbrecherquote (2021 verließen 47.500 Jugendliche die Schule ohne Abschluss) sind nur einige Baustellen. (Apropos Baustelle - die bauliche Sanierung der Schulen ist inzwischen eine Generationenaufgabe).

Gründe gab es also genug für die Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP), zu einem Bildungsgipfel nach Berlin zu laden. Zumal Finanzminister Lindner (FDP) eine „Bildungsmilliarde“ angekündigt hat. Doch die erste Veranstaltung war wieder einmal ernüchternd. Nur zwei der sechzehn Landeschulministerinnen und -minister nahmen daran teil. Begründet wurde dies damit, dass sich die Länder bei der Vorbereitung der Veranstaltung nicht genügend eingebunden fühlten. Schon wieder drohen Kompetenzgerangel, Empfindlichkeiten, Neid bei der Verteilung der Gelder und Egoismen, dass eine Chance verpasst wird.

Ob es gelingt, dass in der nächsten Zeit Schul- und Bildungspolitiker sowie Vertreter der Eltern- und Bildungverbände an einem Strang ziehen, scheint mir zweifelhaft. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt: Irgendwann wird aus der unendlichen Geschichte vielleicht wieder eine Erfolgsgeschichte.

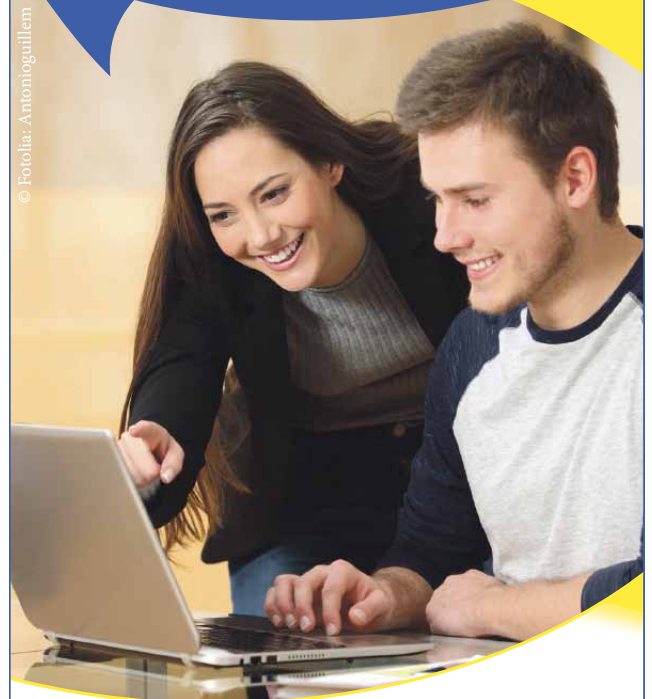
Lassen Sie sich also nicht entmutigen! Der Luftballon bleibt dran :-)

Michael Ros

Der Luftballon sucht Dich! m/w/d

**Auszubildende/r
Medienkaufmann/
Medienkauffrau
print und digital**

© Fotolia: Antonoguillem



Wenn Du ...

**... gute Computerkenntnisse
... und Abitur hast
... und mindestens
18 Jahre alt bist,**

**dann freuen wir uns
auf Deine Bewerbung.**

Wir sind ein nettes, kleines Team und bieten Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung im kaufmännischen Bereich, bei der Druckproduktion unserer Zeitungen, weiterer Sonderpublikationen, sowie Mitarbeit im Rahmen unserer Internetpräsenz und bei unseren Messen. Zusammen mit unserer Azubi im zweiten Lehrjahr wirst Du in alle betrieblichen Abläufe eingebunden.

Interesse?

Dann schick Deine Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an:

Elternzeitung
luftballon

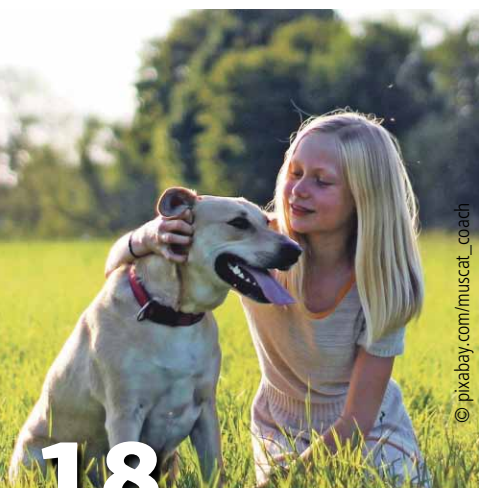
Thomas Münz
Nadlerstraße 12 · 70173 Stuttgart
muenz@elternzeitung-luftballon.de



© Tourist-Info Bad Saulgau

14

Was feiern wir an Ostern?



© pixabay.com/muscat_coach

18

Garten, Tiere, Natur

Titelthema: Ein Tier ist kein Spielzeug

Im Gespräch mit Tierschutzlehrerin Petra Veiel vom Tierheim in Stuttgart darüber, wie Eltern dem Tierwunsch ihrer Kinder begegnen können und wieviel Zeit man für ein Tier investieren muss.



© Reinhold Pfisterer

23

Kultur: Internationales Trickfilmfestival



Aktuell

- Jedes fünfte Kind ist armutsgefährdet
- Aus dem Kinderbüro: Zeugnistag
- Leseclub in Grundschule Burgholzhof
- Kinderschutz-Zentrum hilft online
- Berufsbild Haus- und Familienpflege
- Lehrermangel muss Chefsache werden
- BerTA: Anlaufstelle für Regenbogenfamilien in Stuttgart
- Wie reagieren, wenn das Kind krank ist?
- Was ist eine Erziehungsstelle?
- Projekt Orthopädische Vorsorgeuntersuchung
- Reiten auch für Kleine auf dem Sonnenhof
- Neues Geburtshaus im Landkreis Esslingen
- Kirche Kunterbunt - neu im Stuttgarter Westen

Dies & Das

Ostern

- Was feiern wir an Ostern?
- Österliche Ausflüge in der Region Stuttgart

Ausflug des Monats

- Rund um Tennenal

Garten, Tiere, Natur

- Titelthema:** „Ein Tier ist kein Spielzeug“ - Im Gespräch mit Tierschutzpädagogin Petra Veiel
- Queerbeet: Gartentipps von Profis aus der Region
- Naturerfahrungen sind wichtig für Kinder

Kultur

- Fantastische Welten: 30. Internationales Trickfilm-Festival
- Handpuppenführung durch die Staatsgalerie

Kultursplitter

Luftikus

- Die kunterbunte Kinderzeitung

Bewegung und Sport

- Titelthema:** Mit dem „Drahtesel“ unterwegs - Start in die Radsaison
- Volleyball - Ein toller Sport für Kinder und Jugendliche
- Vom Kinderturnen zum Leistungsturnen

Buchtipps

- Kinderbücher über den Krieg

Veranstaltungskalender

- Ausstellungen
- Tageskalender April
- Impressum

Kurse, Beratung, Treffpunkte

- Branchenverzeichnis

Suche & Finde

- Kleinanzeigen



Bewegung und Sport

28

Titelthema: Mit dem „Drahtesel“ unterwegs

Bevor es auf die erste Tour geht, sollte auch das Fahrrad fit sein. Wir haben mit Thomas Jürgens von LadeHero CargoBikes über Checklisten, Cargo-Bikes und Citytouren gesprochen.



32

Buchtipps: Kinderbücher über den Krieg



33

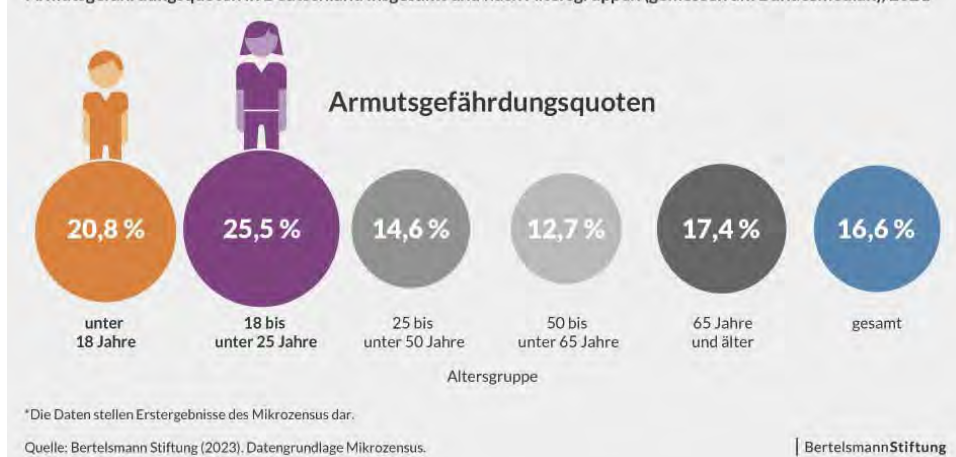
Veranstaltungskalender April

© Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. / Thomas Niedermüller

Jedes fünfte Kind ist armutsgefährdet

Kindergrundsicherung soll Familien ab 2025 unterstützen

Armutsgefährdungsquoten in Deutschland insgesamt und nach Altersgruppen (gemessen am Bundesmedian), 2021*



von Anita Dahlinger

Der Zoobesuch zu teuer, ein Schullandheimaufenthalt nicht finanzierbar – laut einer aktuellen Studie der Bertelsmann Stiftung sind Situationen wie diese in Deutschland für 2,88 Millionen Kinder Alltag. Unter den 18- bis 25-Jährigen sind zirka 1,55 Millionen armutsgefährdet. Durch aktuelle Krisen und Preissteigerungen verschärft sich diese Situation zunehmend.

Als armutsgefährdet gelten Kinder und Jugendliche in Familien mit einem Einkommen unter 60 Prozent des mittleren Haushaltseinkommens in Deutschland. Besonders betroffen sind Kinder von Alleinerziehenden sowie Familien mit drei oder mehr Kindern. Außerdem gibt es große regionale Unterschiede: während beispielsweise in Bremen 41,1 Prozent der Kinder und Jugendlichen von Armut bedroht sind, liegt die Zahl in Bayern bei „nur“ 13,4 Prozent. Bei jungen Erwachsenen spielt laut Studie auch das Geschlecht eine Rolle – junge Frauen sind demnach gefährdeter als junge Männer. Kinder und Jugendliche, die in Armut aufwachsen, sind in nahezu allen Lebensbereichen benachteiligt. Ihr Alltag ist von Verzicht und Scham geprägt und ihre Zukunftschancen sind von Beginn an beeinträchtigt.

Armut strukturelles Problem in Deutschland

Die Zahlen der aktuellen Studie sind aufgrund der vielen geflüchteten Minderjährigen aus der Ukraine seit fünf Jahren insgesamt deutlich gestiegen. Dennoch sollte dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass Kinder- und Jugendarmut auch bereits zuvor ein ungelöstes strukturelles Problem in Deutschland war und weiterhin ist.

Kindergrundsicherung als Lösung?

Mit der Kindergrundsicherung will die Ampelkoalition ab 2025 die Situation von Kindern und

Jugendlichen verbessern. Staatliche Leistungen wie Kindergeld, Kinderzuschlag und Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sollen zusammengeführt werden. Die Antragsstellung und Auszahlung soll vereinfacht werden und digital möglich sein. Auf Grundlage von Steuerdaten sollen Familien sogar aktiv seitens des Staats durch eine Kindergrundsicherungsstelle auf ihre Ansprüche hingewiesen werden. Leistungen wie der Kinderzuschlag erreichen derzeit aufgrund bürokratischer Hürden oder Unkenntnis nur jedes dritte berechnete Kind.

Doch noch sind einige Fragen ungeklärt: Wie hoch soll der Zusatzbetrag für bedürftige Familien sein und wie wird dieser konkret finanziert? Wie läuft die technische Umsetzung und das automatisierte Verfahren konkret ab? Wie können die tatsächlichen Bedarfe von Kindern und jungen Erwachsenen ausreichend berücksichtigt werden? Diese Fragen muss die Politik nun zügig beantworten und konkretisieren.

Faire Bildungs- und Teilhabechancen als Basis für Demokratie

Kinder und junge Erwachsene haben ein Recht auf gute Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Es ist Aufgabe der Politik, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Hilfsmaßnahmen tatsächlich bei den Betroffenen ankommen. Dies ist nicht nur für die oder den Einzelnen von grundlegender Bedeutung, sondern auch für die gesamte Gesellschaft, da soziale Ungleichheit und fehlende Begegnungen zwischen jungen Menschen mit und ohne Armutserfahrungen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Stabilität der Demokratie gefährden.

Download der Studie unter:
www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/factsheet-kinder-und-jugendarmut-in-deutschland

die Kindervilla
• bilinguale KINDERKRIPPEN, PRESCHOOL & KINDERGÄRTEN

Für Eltern:
hello@die-kindervilla.de

Für Bewerber:innen:
jobs@die-kindervilla.de

www.die-kindervilla.de | 0711 674 00 574

Der einzigartig milchzahn.com

FILDERSTADT · GERLINGEN · STUTTGART

Waldorferzieherseminar Stuttgart

Berufseinstieg auch durch Teilzeitausbildung

Aus- und Weiterbildung zum/zur Waldorferzieher:in
Staatlich anerkannte Ausbildung, mehr dazu unter waldorferzieherseminar.de

Folge und besuche uns auch auf Instagram



© Pixelio.de/S. Hofschlagler

Ein Meilenstein der kinder- und jugendgerechten Stadt

Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

an Jubiläen und Geburtstagen oder wenn ein Abschluss eines Prozesses erreicht ist, schauen wir über die alltäglichen Ereignisse und kleinen Hindernisse hinaus und blicken auf das große Ganze. Wie bei einer Wanderung auf einen Berg, öffnet sich der Blick auf dem Gipfel für die weite Umgebung.

So ähnlich ergeht es uns im Kinderbüro in diesen Tagen, weil wir als große Etappe zur kinder- und jugendgerechten Stadt den Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune 2020-2022“ abgeschlossen haben. Der Aktionsplan diente uns in den letzten Jahren als Richtschnur unserer Arbeit und enthielt 32 Maßnahmen in verschiedensten Handlungsfeldern, um Stuttgart kinder- und jugendfreundlicher zu machen. Wir haben den Abschlussbericht im Februar dem Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. vorgelegt, der, getragen vom Deutschen Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland, unsere Arbeit beurteilt. Dabei ist der Maßstab die UN-Kinderrechtskonvention.

Die Rückmeldung des Vereins war für uns wie Zeugnistag und wir sind glücklich und froh, dass es ein ausgesprochen gutes Zeugnis wurde. So schreibt der Sachverständige Prof. Dr. Roland Roth: „Stuttgart kann weiterhin als Leuchtturm in Sachen Kinderrechte betrachtet werden.“



© Thomas Niedermüller, Stadt Stuttgart

Wir atmen also tief durch und sind ausgesprochen dankbar für das Engagement der zahlreichen Kolleginnen und Kollegen in Stadtverwaltung und Gemeinderat, der vielen Mitarbeitenden in Initiativen, Einrichtungen und bei den Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, die die Fortschritte in den vergangenen Jahren erarbeitet haben. Besonders dankbar sind wir den Kindern und Jugendlichen selber, die sich in ihrer Stadt beteiligen und engagieren! Wenn Sie Interesse an den Inhalten haben, können Sie den Abschlussbericht unter www.Stuttgart.de/kinderfreundliche-kommune einsehen oder gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Beim Rundumblick zeigt sich auch, dass wir eine Etappe erreicht haben, aber noch längst nicht auf dem Gipfel sind. Die Fortschreibung des Aktionsplanes 2024-2026 ist in Arbeit und wird noch vor der Sommerpause dem Gemeinderat vorgelegt werden. Motiviert wandern wir also weiter für ein lohnendes Ziel.

Herzliche Grüße

Ihre Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per Mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Leseförderung in Stuttgart

Autor Heiko Volz eröffnet Lesecub in Grundschule Burgholzof

S-Burgholzof (LRM) - Leseförderung ist wichtiger denn je - das zeigen auch die aktuellen Bildungsstudien. Vorbildlich voran geht die Stuttgarter Grundschule Burgholzof, die zusammen mit der Stiftung Lesen und dank der Förderung der Porsche AG ihren Schülerinnen und Schülern nun einen eigenen Lesecub zur Verfügung stellen kann.

Eröffnet wurde der Club von „Äffle und Pferdle“-Autor Heiko Volz, der im Rahmen der Feierlichkeiten mit einer spannenden Lesung aus seinem neuen Buch direkt einen Vorgeschmack gegeben hat. Zusammen mit der Illustratorin Isabell Löwe erklärte er den Kindern, wie das neue Buch „Der schüchterne Uwe - ein Mutmachbuch“ entstanden ist. Die Idee stammt von Isabell Löwe, da ihre inzwischen sechsjährige Tochter Lotte Sprachprobleme hatte, deswegen nicht viel reden wollte und wie sie dies in den Griff bekam. „Es war unsere Premierenlesung. Wir waren sehr gespannt auf die Reaktion der Kinder. Uwe ist ja ein „Problemkind“. Schön war für uns, dass die Kinder Uwe gleich in ihr Herz schlossen und sich mit ihm identifizierten. Einige Kinder erzählten sogar von ihren eigenen Erfahrungen“, freute sich Volz.

Im Lesecub können die Kinder künftig in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden Bücher lesen, Geschichten entdecken und kreativ werden.



© Stiftung Lesen

Gemeinsame Leserunde mit Heiko Volz und Isabell Löwe

Begleitet wird der Club von pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, die in wöchentlichen Treffen die Kinder durch spielerische Aktionen zum Lesen motivieren.

Die Stiftung Lesen hofft, dass sich noch weitere Stuttgarter Schulen melden, die Interesse an einem Lesecub haben.

www.stiftunglesen.de

Anonyme Beratung für Kinder und Jugendliche

Kinderschutz-Zentrum hilft online

(bz) Die Pandemie, der Krieg, die Folgen – zu lange sind Familien mit Kindern im Ausnahmezustand. Derzeit sind laut einer Studie des Bundesministeriums für Gesundheit 73 Prozent der Kinder und Jugendlichen psychisch belastet. Auch durch die zunehmende Überforderung der Eltern. Das Kinderschutz-Zentrum Stuttgart hilft mit einem Online-Beratungsangebot.

Über einen Link oder durch Einscannen eines QR-Codes können sich Kinder und Jugendliche anonym, mit einem fiktiven Namen, registrieren und ihre Sorgen mit Fachkräften des Zentrums in einem Chat besprechen.

Die Sozialpädagogin, Marei Kübler, ist im online-Beratungsteam des Kinderschutz Zentrums. „Kinder und Jugendliche können sich anonym an uns wenden, ohne die Begleitung eines Erwachsenen. Dies ist wichtig, denn oft haben sie Schamgefühle und es fällt ihnen schwer, sich zum Beispiel über erlebte Gewalt vor jemandem zu äußern“, erklärt Kübler.

„Eine Anfrage erreichte uns durch eine junge ratsuchende Person. Die Eltern würden sich täglich streiten. Sie mache sich Sorgen, dass es zu einer Trennung kommen könne und wünschte sich Unterstützung für ihre Familie.“ In solchen Fällen, bei Angst, Unsicherheiten oder wenn Kinder das



© Kinderschutzzentrum

Gefühl haben, vernachlässigt zu sein, finden Ratsuchende Hilfe durch das Online-Angebot. Manchmal lassen sich auch Personen beraten, die Kinder in Not beobachten. Es gilt immer, eine Hürde abzubauen, damit Betroffene den Weg zur Beratung finden. Deshalb sei es wichtig, dass sich Personen, die das Gefühl haben, ihr oder ein anderes Kind bräuchte Hilfe, schon über das Online-Angebot informieren.

www.kisz-stuttgart.de,
Link zur Onlineberatung: <https://kisz-stuttgart.onlineberatung.net/beratung/registration>

Helfende Hände in Notsituationen

Berufsbild Haus- und Familienpflege



Die Familienpflege in Stuttgart-West hilft in der Not.

von Anita Dahlinger

Wenn Mutter oder Vater überlastet sind oder krankheitsbedingt ausfallen, muss der Alltag dennoch irgendwie weitergehen. Die evangelische Haus- und Familienpflege Stuttgart setzt an dieser Stelle an und bietet in über 100-jähriger Tradition Entlastung und Hilfe für die gesamte Familie im gewohnten Umfeld, beispielsweise bei psychischen Erkrankungen, Mehrlingsgeburten oder Krebserkrankungen.

Die Evangelische Haus- und Familienpflege Stuttgart e.V. wurde im Jahr 1901 gegründet und ist ein selbstständiger und gemeinnütziger Verein. Unabhängig von der Religion und dem sozialen Stand hilft sie Familien in akuten Notsituationen. Je nach Erkrankung oder individueller Familiensituation können alle typischen Alltagsarbeiten innerhalb eines Haushalts übernommen werden. Darüber hinaus kümmern sich Haus- und Familienpflegerinnen bzw. -pfleger um die im Haushalt lebenden Kinder und bieten praktische Hilfestellungen, beispielsweise bei den Hausaufgaben, oder Unterhaltung durch gemeinsames Spielen an. Dadurch kann der „normale“ Alltag durch praktische Entlastung aufrecht erhalten werden.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Haus- und Familienpflege ist das Vorliegen eines medizinischen Grundes, der ärztlich attestiert werden muss. Ist diese Voraussetzung erfüllt, ist es ratsam, sich zunächst an die Haus- und Familienpflege zu wenden. Gemeinsam können aktuelle Kapazitäten besprochen und die Antragstellung bei der Krankenkasse vorbereitet werden.

Haus- und Familienpflegerin/pfleger werden

Die Ausbildungsmöglichkeit zur Haus- und

Familienpflegerin bzw. -pfleger ist noch relativ unbekannt und kommt erst langsam bei den Berufsberatungen an. Dabei ist die Nachfrage nach Unterstützung im Alltag sehr hoch und der Bedarf kann mangels Fachkräften häufig nicht gedeckt werden. Das Berufsbild der Haus- und Familienpflegerin ist sehr abwechslungsreich, so beinhaltet es Hauswirtschaft und Haushaltsführung, Pädagogik, Psychologie, Rechtskunde ebenso wie Allgemeine Pflege und Säuglingspflege, Krankheitslehre und Kinderheilkunde.

Die Ausbildung ist landesrechtlich geregelt. In Baden-Württemberg handelt es sich um eine Praxisintegrierte Ausbildung (PIA), die zwischen Theorie- und Praxisphasen abwechselt und mit der staatlichen Anerkennung abschließt. In Baden-Württemberg gibt es zwei anerkannte Fachschulen mit angeschlossenem Internat – in Freiburg im Breisgau und in Kornthal. Zugangsvoraussetzung ist, dass man volljährig ist und mindestens einen Hauptschulabschluss vorweisen kann. Die reguläre Ausbildungszeit sind drei Jahre, wobei je nach Vorkenntnissen und Vorbildung auf zwei bzw. zweieinhalb Jahre verkürzt werden kann.

Nach der Ausbildung übernimmt die Familienpflegerin selbstständig und verantwortlich hauswirtschaftliche, pflegerische und sozialpädagogische Aufgaben in Familien und in Haushalten von Alleinerziehenden. Auch ein Einsatz in Behindertenwohngruppen und Wohngruppen von psychisch erkrankten Jugendlichen und Erwachsenen ist denkbar.

Evangelische Haus- und Familienpflege Stuttgart e.V., Bismarckstr. 57, 70197 Stuttgart
Tel. 634699, mail@ev-familienpflege.de, www.ev-familienpflege.de

Katholische Familienpflege Stuttgart e.V., Katharinenstraße 2B, 70182 Stuttgart
Tel. 2865095, info@familienpflege-stuttgart.de, www.familienpflege-stuttgart.de/

VERENA SPÄHLE

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin

Vaihinger Markt 4
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaehle.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaehle.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“



Eine zauberhafte Nanny muss kein Märchen bleiben!

Wir vermitteln zuverlässige, erfahrene Nannys mit besten Referenzen und/oder pädagogischer Ausbildung.

Ich berate Sie gerne.
Melanie Ostheimer | Inhaberin



Naststr. 23 (im Römerkastell)
70376 Stuttgart
Tel.: (0711) 490 65 845 10
www.agenturmarypoppins.de

Weisheitszähne sanft entfernen

Weisheitszahn-Experten mit 25 Jahren Erfahrung:

- kürzere Eingriffsdauer
- geringere Schwellung
- weniger Schmerzen
- auch im Dämmer Schlaf möglich



Jetzt unverbindlich
Beratungstermin vereinbaren



ORS

ORS Praxisklinik für Oralchirurgie
Höhenstraße 16, 70736 Fellbach
0711 5 77 08 20
info@ors-praxisklinik.de
www.ors-praxisklinik.de

Kostenlose Parkplätze.
Gut mit Straßenbahn U1 erreichbar.





WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de.

Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

Einfach Englisch lernen! **Englischkurse für:**

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren

ab sofort bieten wir Online Kurse an!

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 8880173 • www.speak-stuttgart.de

Kieferorthopädie für Kinder

Kieferorthopädische Frühbehandlung

Ganzheitliche Kieferorthopädie

Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen

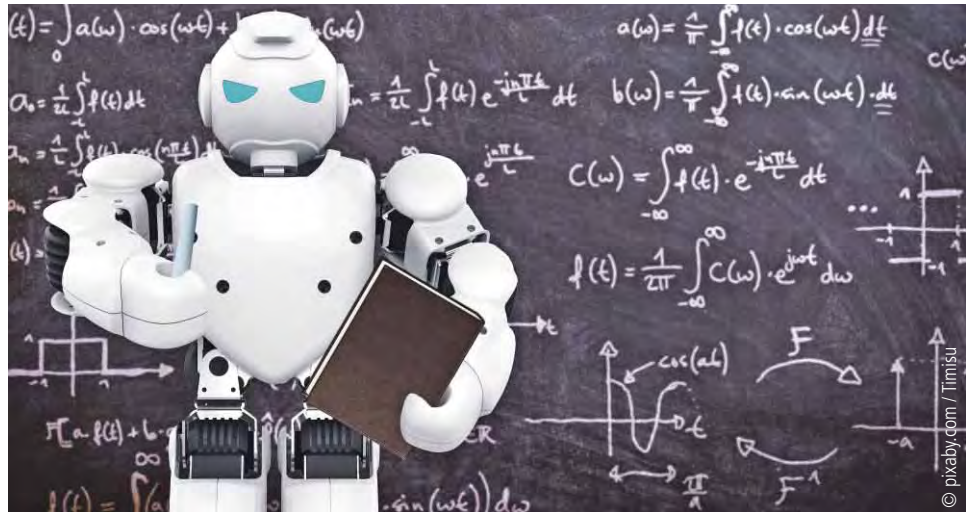
SONNENBERG Kieferorthopädie

Bolzstraße 3 | 70173 Stuttgart | 0711 99797980 | info@kfo-stuttgart.com

www.kfo-stuttgart.com

Lehren ohne Lehrer?

Der Lehrermangel muss Chefsache werden



Eine Zukunftsvision, die Angst machen kann

von Isabelle Steinmill

Deutschlandweit fehlen Lehrer. Prognosen lassen ahnen, dass die Situation in den nächsten Jahrzehnten unverändert bleibt oder sich sogar noch verschärfen wird. Was könnte man tun, um die Lage zu verbessern? Exemplarisch für viele Schulen im Land stellen wir hier die Situation der Gustav-Werner-Schule in Stuttgart vor.

„Die Gustav-Werner-Schule ist eine tolle Schule mit sehr engagiertem Personal. Nur ist die Versorgung mit Lehrern und unterstützenden Kräften inzwischen so schlecht, dass wir das Recht unserer Kinder auf Bildung als massiv gefährdet betrachten“, positioniert sich Nora Celebi, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende des genannten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ). Sie erlebt, dass zu wenige Lehrkräfte immer mehr Kinder betreuen müssen und ständig den Mangel kompensieren. Weil sich die Lage immer weiter zuspitzt, hat sie zusammen mit Gabriele Reichert im Namen des Elternbeirats einen Brandbrief an die Kommune geschrieben, ein weiterer an das Kultusministerium soll folgen. Die Kinder und Jugendlichen würden nicht nur weniger Unterricht erhalten, sondern auch die Qualität leide.

„Es fehlen nicht nur Lehrer, sondern auch Pflegepersonal und FSJler. Wenn man beachtet, dass manche Schüler und Schülerinnen eine Eins-zu-Eins-Betreuung brauchen, ist klar, dass Lehrerinnen nicht unterrichten können, wenn Klassen zusammengelegt werden und sie gleichzeitig noch pflegerische Aufgaben übernehmen müssen“, so Celebi. Bei hohem Krankenstand müssten die Eltern manchmal ihre Kinder früher abholen, obwohl sie dringend auf die Betreuung angewiesen sind. Und davon abgesehen gebe es ja auch einen Bildungsplan, der zu erfüllen sei und die Zukunft der Kinder bestimme.

Brandbrief des Elternbeirats

In dem Brandbrief plädiert der Elternbeirat dafür, dass Kommunen, Schulleitungen und Eltern gemeinsam konkrete Lösungsansätze erarbeiten,

damit sich die Situation nicht weiter verschärft, sondern verbessert. Unter den Vorschlägen sind beispielsweise ein Sonderkontingent von Wohnraum oder in der Kinderbetreuung für Beschäftigte am SBBZ sowie Ortszuschläge an Orten mit hohen Lebenshaltungskosten. An den SBBZ im Land ist die Versorgung mit Lehrern aktuell besonders schlecht. Zu Anfang des Schuljahres waren an der Gustav-Werner-Schule gerade einmal etwas mehr als siebenzig Prozent der erforderlichen Stellen besetzt. Dass bei Krankheit oder Schwangerschaft massive Ausfälle drohen und auf Dauer die Qualität des Unterrichts leidet, erklärt sich von selbst. Auch die Berufsschulen leiden besonders stark unter dem Mangel an Lehrpersonal.

Kurzfristige Lösung?

In den letzten Wochen und Monaten waren in den Medien zahlreiche Vorschläge zu lesen oder zu hören. Nicht alle davon sind zielführend. Ende Januar hat die Ständige Wissenschaftliche Kommission (SWK), ein Beratergremium der Kultusministerkonferenz (KMK), ihre Vorschläge veröffentlicht. Teilzeitanprüche bei Lehrern sollen geprüft und die Klassen vergrößert, Abschlüsse aus dem Ausland sollten leichter anerkannt werden. In oberen Klassen könne auch Hybridunterricht angeboten werden, was heißt, dass eine Klasse in Präsenz unterrichtet und eine andere zugeschaltet wird.

Als Ausgleich sollen Lehrer durch Verwaltungspersonal entlastet werden und es solle mehr Angebote zur Gesundheitsvorsorge, zu Coaching und Achtsamkeitstraining geben. So rational diese Maßnahmen klingen: Bei näherer Betrachtung liefern sie höchstens eine sehr kurzfristige Lösung. „Noch mehr Arbeit für die, die noch stehen“, titelte der medien-präsente Gymnasial- und Weblehrer Bob Blume auf Spiegel online.de Ende Januar. In einem anderen Beitrag in seinem Blog legt er dar, dass es gute Gründe für die Teilzeitarbeit gibt. Viele Lehrer können ihrem Job mit all seinen Facetten in Vollzeit nicht so ausüben, wie sie es gerne machen würden.

Auch Thorsten Bohl, Professor für Erziehungswissenschaft an der Uni Tübingen, der auch Unterrichts- und Schulforschung betreibt, betrachtet die Vorschläge zwiespältig. Abgesehen davon, dass sie auf lange Sicht den Beruf gewiss nicht attraktiver

machen, kann er auch nachvollziehen, wenn Lehrer sich unverstanden fühlen. Er sieht, dass derzeit viele Schulleitungen und auch das Lehrpersonal ohnehin enorm unter Druck stehen, nach Corona, durch viele zusätzliche Aufgaben und letztlich auch durch den Lehrermangel. „Wir müssen wahn-sinnig aufpassen, dass wir nicht noch mehr Lehrer aus dem System katapultieren, wenn wir noch mehr Druck rein geben“, warnt Bohl.

Übergangsweise kann er sich vorstellen, Quereinsteiger, Studenten oder Assistenzlehrer zu rekrutieren. Allerdings müsse man solche Maßnahmen strukturiert angehen, zum Beispiel indem man Standards ausarbeite. Diese dürften nicht zu hoch sein, aber eben auch nicht beliebig. Bohl spricht sich klar gegen einen willkürlichen Einsatz solcher Kräfte aus. Schließlich gehe es um die Ausbildung des Nachwuchses.

Langfristige Lösung?

Auf die Frage, was man langfristig gegen den Mangel tun könnte, antwortet Bohl: „Wenn wir den Lehrermangel langfristig beheben wollen, genügt es nicht, ein paar kleine Hebel umzulegen, sondern wir müssen einiges verändern. Der Lehrermangel müsste unbedingt zur Chefsache erklärt werden. Statt die Symptome zu kaschieren und kurzfristig Geld zu investieren, müssten sich die demokratischen Parteien zusammensetzen und einen Zwanzig-Punkte-Plan erarbeiten. Der Ministerpräsident müsste sich der Sache

annehmen und einen echten Willen zeigen, das Problem zu lösen.“ Das bedeute, dass man an dem Problem wirklich dranbleibe, auch über eine Legislaturperiode hinaus.

„Man sollte unter anderem überlegen, wie man den Beruf attraktiver machen kann. Dieser hat durch die vielen negativen Ergebnisse in Bildungsstudien enorm an Ansehen verloren. Außerdem sollte man über die Sanierung der Schulen nachdenken, zumal auch der Arbeitsplatz eine wichtige Rolle für die Attraktivität des Berufes spielt. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt durch den Fachkräftemangel groß ist.“ Man könne außerdem darüber nachdenken, ob die Bezahlung nach Stunden noch so zeitgemäß sei. Lehrer würden heutzutage viele Extra-Aufgaben übernehmen, die zum großen Teil nicht entlohnt werden. Die Anforderungen an den Beruf seien in den letzten Jahren gestiegen.

In Bezug auf das Studium könne man überlegen, ob es Möglichkeiten gebe, Abbrüche zu verhindern und die Studenten dabei zu unterstützen, die Regelstudienzeit einzuhalten. Wenn ein Student im Schnitt sechs Jahre für sein Studium braucht, vergehen acht Jahre vom Studienanfang bis zum Einstieg in den Beruf. Zudem müsse man die Zugangsbeschränkungen bei manchen Studiengängen erleichtern. Etwas anderes können wir uns einfach nicht leisten. Man kann nur hoffen, dass das Problem endlich ernst genommen wird, sonst sieht es in der Zukunft schlecht aus.

Beratung – Treffpunkt – Anlaufstelle

BerTA Regenbogenfamilien in Stuttgart

von Corinna Fuhrmann

Stuttgart – Ein Regenbogen entsteht, wenn scheinbar weißes Sonnenlicht auf Regentropfen trifft. Diese zerlegen es in seine tatsächlichen Bestandteile und machen eine Vielzahl verschiedener Farben sichtbar. In Stuttgart gibt es seit 2020 mit BerTA eine Institution, die diese Symbolik für bunte Familienkonstellationen übernimmt und mit ihrer Arbeit ein Zeichen für Diversität, Inklusion, Akzeptanz und gegenseitigen Respekt setzen möchte.

BerTA steht für Beratung, Treffpunkt, Anlaufstelle. Es ist ein Ort für homo- und bisexuelle, trans*, inter* und queere Eltern, sowie für solche, die es werden möchten. Hier soll Familienvielfalt sichtbar gemacht, Wissen über die Bedürfnisse von Regenbogenfamilien vermittelt und gleichzeitig ein Raum für Austausch geschaffen werden.

Als Regenbogenfamilien gelten Familienkonzepte, bei welchen sich mindestens ein Mitglied als Teil der LSBTTIQ*-Community definiert. So zum Beispiel gleichgeschlechtliche Paare mit Kindern, die aus vorangegangenen heterosexuellen Beziehungen stammen oder immer häufiger auch homosexuelle und queere Partnerschaften mit Kinderwunsch. Als erster Ansprechpartner für Regenbogenfamilien in Baden-Württemberg berät BerTA



unter anderem zu Themen wie Kinderwunsch und Familienplanung oder Umgang mit Diskriminierung und gibt Hilfestellung bei rechtlichen Aspekten sowie dem Umgang mit Ämtern. Hierfür steht Regenbogeneltern und -kindern, aber auch pädagogischem Fachpersonal eine Vielzahl an Angeboten zur Verfügung. Neben Kinderwunschabenden, Schwangerenyoga und Geburtsvorbereitungskursen gibt es Krabbelgruppen, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie einen Stammtisch für (werdende) Regenbogenväter.

BerTa, Lange Straße 18, S-Mitte, Tel. 95357521, www.w.regenbogenfamilien-stuttgart.de

www.lessing-schulen.de
Grundschule - Realschule
Berufskolleg - Gymnasium

@lessingschulen
@manfred_ehringer
_grundschule
Zuckerfabrik 7
70376 Stuttgart

Nachbar-schaftsangebot

kein Schulgeld für
70376 für Klasse 5
ab 2022/23

Den Menschen sehen.

„SCHULE neu gedacht

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

Betty-Hirsch-Schulzentrum
Telefon 0711-6564-235
betty-hirsch-schule-2.de

Nikolauspflüge

*Nochfall im Alltag?
Wir helfen!*

**Familienpflege
+ Haushaltshilfe**

Rufen Sie uns an:

im **Stadtgebiet Stuttgart**
07 11 2 86 50 95
www.familienpflege-stuttgart.de
Kath. Familienpflege
Stuttgart e.V.

im **Landkreis Rems-Murr**
07 151 1 69 31 55
www.familienpflege-remms-murr.de
Kath. Familienpflege
Rems-Murr



KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS
Dr. Ingeborg Kretschmer-Schneider &
Dr. Frank Schneider

- Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- Sport-Mundschutz
- Erwachsenenbehandlung / Invisalign

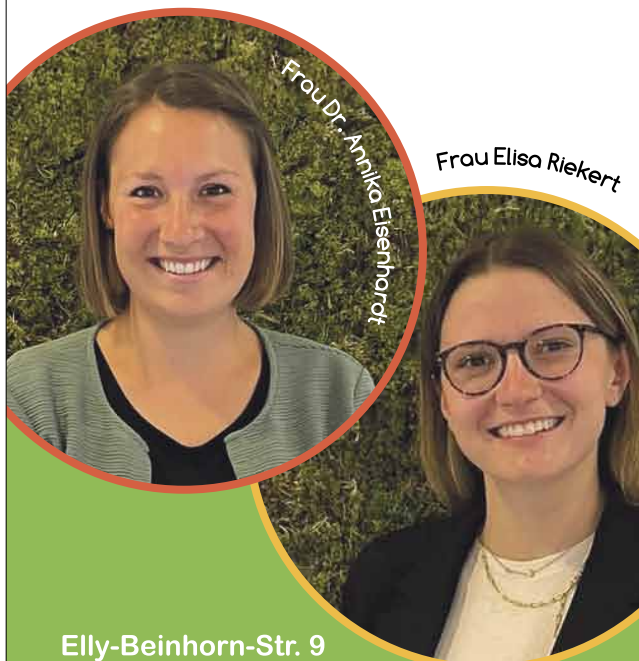
WOLLGRASWEG 23 | D-70599 STUTTGART
TELEFON 0711 - 451 65 55 | FAX 0711 - 451 65 56
INFO@KFO-SCHNEIDER.DE | WWW.KFO-SCHNEIDER.DE

Trennung mit Kindern? – bitte fair!
www.likom.info 07141 / 6887999

Junior ZAHNORAMA Club

Wir haben Zuwachs bekommen!

Wollt ihr unsere zwei neuen Kinderzahnärztinnen kennenlernen? Dann kommt vorbei oder macht direkt einen Termin aus.



Elly-Beinhorn-Str. 9
71706 Markgröningen

T. 071 45. 93 666 22

praxis@zahnorama-junior.de
www.zahnorama-junior.de

„Wer Angst hat, macht oft etwas falsch“

Wie reagieren, wenn das Kind krank ist?



Katharina Rieth ist unter anderem als Notärztin im Einsatz.

von Cristina Rieck

„Ist das noch normal?“, fragen sich viele Eltern, wenn ihr Kind erkrankt oder einen Unfall im Haushalt hat, den sie nicht einschätzen können. Weil ihnen bei sinkender Gesundheitskompetenz die Verantwortung zu groß erscheint, gehen sie immer häufiger zum Kinderarzt, beanspruchen den Notdienst oder wählen den Notruf.

Wir haben uns mit der Kinder- und Notärztin Dr. med. Katharina Rieth unterhalten, die sich dafür einsetzt, dass Eltern und andere Erwachsene im Umfeld von Kindern solcherlei Situationen selbstbewusst meistern können.

Frau Rieth, warum ist es Ihnen wichtig, Eltern und andere, die mit Kindern zu tun haben, medizinisch zu schulen?

Eltern sollen zwar Respekt, aber keine Angst vor Kindernotfällen haben, denn Angst hemmt und lähmt. Wer Angst hat, kann nicht mehr klar denken und macht oft Dinge falsch, die normalerweise sitzen. Ich arbeite nun seit über zehn Jahren als Kinderärztin und sehe, wie schlecht vorbereitet Laien in Notfallsituationen mit Kindern gehen. Das betrifft Eltern ebenso wie Großeltern, Babysitter oder auch Angehörige von Vereinen oder Schulen.

Selbst medizinisches Personal ist meist vorrangig auf Erwachsene geschult. Dabei müssen Kinder in Vielem völlig anders behandelt werden. So sollte ein Kind im Kreislaufstillstand beispielsweise zunächst beatmet werden, bevor man mit Brustkompression beginnt. Bei Erwachsenen dagegen kann mit Brustkompressionen begonnen werden. Zudem können Kinder nicht so gut erklären, wie es ihnen geht oder wo es ihnen wehtut. Bei der Untersuchung ist viel Geduld und Einfühlungsvermögen auf Arztseite gefragt, damit Vertrauen entsteht.

Wie lässt sich durch bessere Kenntnisse so mancher Kinderarztbesuch bzw. eine Alarmierung des Notarztes vermeiden?

Oft wollen Eltern sich von ihrem Kinderarzt vor allem beraten lassen. Das ist ja auch neben der Diagnostik und Therapie eine unserer

Kernaufgaben, für die wir uns Zeit nehmen sollten. Aber die Zeit hat man eben oft nicht. Viele Eltern informieren sich deshalb andersweitig, zum Beispiel über Beiträge anderer Eltern im Internet, die dort völlig ungefiltert zugänglich sind. Doch solcherlei Beiträge verunsichern sie meist noch mehr und enthalten im schlimmsten Fall Falschinformationen, die mehr schaden als helfen. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern den sicheren Umgang mit ihrem erkrankten Kind erlernen. Dazu gehört auch selbst einzuschätzen, ob ein Arztbesuch oder das Absetzen des Notrufes notwendig ist.

Was empfehlen Sie Eltern konkret?

Wichtig ist, dass Eltern ein fundiertes und praktisch anwendbares Wissen zu Kindernotfällen haben. Kindernotfallkurse von Laien gibt es viele. Aber sie taugen häufig nichts, denn den Referenten fehlen Wissen und Erfahrung, die Kinderärzte täglich über Jahre in ihrem Job erwerben.

Da es hier im Netz kein großes Angebot gibt, habe ich vor über zwei Jahren auf der Elternplattform mapadoo den Online-Kurs „Kindernotfall ABC“ gegründet. Hier finden alle, die mit Kindern zu tun haben, Basics, zum Beispiel zu Themen „Wie bekomme ich Medikamente in mein Kind“ oder „Wie messe ich Fieber“. Außerdem werden eine ganze Reihe typischer Krankheitsbilder durch Bild-, Video- und Audiomaterial veranschaulicht, Fallbeispiele besprochen und Fragen geklärt. Die Teilnehmer können sich dabei darauf verlassen, dass der Inhalt stimmt. Ergänzend dazu gibt es auch ein Buch, damit alle Lerntypen angesprochen werden.

ZUR PERSON:

Dr. med. Katharina Rieth ist Kinderfachärztin, Intensivmedizinerin und Notärztin und seit über 10 Jahren im Einsatz für kleine Patienten. Durch ihren Erfahrungsschatz und ihr Fachwissen ist sie als Profi täglich aktiv, um Kinderleben zu retten. Neben ihrem Full-Time-Job als Ärztin engagiert sie sich u.a. für eine generelle Verbesserung der Kindernotfallmedizin und leistet Präventionsarbeit in Sachen Kindergesundheit.

-Kindernotfall ABC Onlinekurs auf mapadoo.de
-Buch: Fit für den Kindernotfall, medhochzwei Verlag 2022

„In meinem Herzen geboren“

Was ist eine Erziehungsstelle?

von Christina Stefanou

Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern leben, kommen in Pflegefamilien, in ein Heim oder eine Mischform aus beidem: die Erziehungsstelle. Das sind Familien oder Lebensgemeinschaften, die ein oder zwei Kinder für eine bestimmte Zeit bei sich aufnehmen. Die Evangelische Gesellschaft (eva) bietet Erziehungsstellen an.

Als Paula auf die Welt kommt, sind ihre Eltern nicht in der Lage, für sie eine liebevolle Familie zu sein. Das Jugendamt entscheidet, dass Paula nicht in ihrer Familie bleiben kann und wendet sich an die Evangelische Gesellschaft, um eine Erziehungsstelle für Paula zu finden. Sie ist ein Jahr alt, als sie bei Familie Bauer einziehen darf. Paula heißt in Wirklichkeit nicht Paula und die Familie trägt auch einen anderen Namen. Strenggenommen ist Paula ein sogenanntes Erziehungsstellenkind. Der sperrige Name täuscht darüber hinweg, wie herzlich es in der Familie von Susanne Bauer zugeht.

Professionelles Unterstützungssystem

Die Sozialpädagogin und ihr Mann hatten bereits zwei Kinder, als sie sich dazu entschlossen haben, ein weiteres Kind bei sich aufzunehmen. Bei ihrer Arbeit in der Familienhilfe hat Susanne Bauer erlebt, wie es Kindern geht, die ohne Eltern oder in einem von Sucht und psychischen Erkrankungen geprägten Umfeld aufwachsen. „Da ist der Wunsch gereift, einem Kind die Möglichkeit zu geben, unter anderen Umständen heranwachsen zu können. Uns war die professionelle Einbindung in ein Unterstützungssystem wichtig, deshalb wollten wir gerne Erziehungsstelle werden“, berichtet Susanne Bauer. Sie meldeten sich bei der eva. Um Erziehungsstelle zu werden, muss ein Mitglied der Familie eine sozialpädagogische Fachkraft sein, dann wird sie bei der eva angestellt. Diese Voraussetzung hat Susanne Bauer erfüllt. Die eigenen Kinder waren damals zwei und vier Jahre alt und von Anfang an in den Prozess miteinbezogen. Auch die Familie und der enge Freundeskreis wurden eingebunden. „Rückhalt und ein gutes Netzwerk zu haben, ist für uns Erziehungsstellen besonders wichtig“, sagt sie.

Im Herzen geboren

Es folgten viele Gespräche mit der Fachberaterin. Bei allen Überlegungen war sich die Familie immer klar darüber, was sie würde leisten können: „Man muss realistisch sein, die Pflege eines schwerkranken Kindes beispielsweise hätten wir uns nicht zugetraut.“ Das bestätigt Fachberaterin Birgit Albrecht-Schrödel: „Um eine Erziehungsstelle zu übernehmen, sind Fachwissen, emotionale und soziale Kompetenz nötig.“ Bei Familie Bauer hat alles gepasst. Paula kam schon kurz nach der Geburt in eine Bereitschaftspflegefamilie. Sie hatte schon eine schwierige Lebensgeschichte hinter sich. Der Alkoholmissbrauch ihrer leiblichen Mutter während der Schwangerschaft hatte zur Folge, dass Paula mit einer Fetalen



Erziehungsstelle als neues Zuhause für Kinder

Alkoholspektrumstörung (FASD) zur Welt kam. Dadurch entstandene Schädigungen sind irreversibel. Das Jugendamt war auf der Suche nach einer langfristigen Unterbringung für das kleine Mädchen. „Paula war ein zartes Mädchen, als sie zu uns kam. Sie hat bei uns laufen und sprechen gelernt, sie sagt Mama und Papa zu uns und ist wunderbar integriert. Wenn sie mich nach dem Unterschied zwischen ihrer leiblichen Mutter und mir fragt, sage ich ihr, du bist in meinem Herzen geboren“, erzählt Susanne Bauer.

Bedarf ist hoch - Fachtag

Die eva hat derzeit acht Erziehungsstellen in Stuttgart und der Region. „Der Bedarf ist unglaublich hoch“, sagt Albrecht-Schrödel, „wir bekommen fast täglich Anfragen von den Jugendämtern.“ Der Weg, Erziehungsstelle zu werden, sei intensiv, meint sie. Am Ende des Weges stehe allerdings ein besonderes und interessantes Arbeitsumfeld, in dem Familie und Beruf an einem Ort vereinbart werden können. Eine Erziehungsstelle oder auch Professionelle Jugendhilfe in einer familienanalogen Wohnform ist eine besondere Herausforderung. Sie bietet individuelle und gemeinsame Chancen und Möglichkeiten für das Erziehungsstellenkind und für alle Familienmitglieder.

Die eva baut laufend neue Erziehungsstellen in Stuttgart und der Region auf. Ein Mitglied der Familie muss Fachkraft sein und wird bei der eva angestellt. Eine Fachberaterin kommt regelmäßig in die Erziehungsstellen-Familie, es gibt Fortbildungen sowie Unterstützungsangebote rund um die Uhr.

Die eva Erziehungsstellen und der Pflegekinderdienst des Jugendamtes Stuttgart laden am 3. Mai zum Fachtag „Familie als Ort der stationären Hilfe! Zwischen den Welten! Individuell! Echt!“ ein.

Weitere Informationen unter EVA Stuttgart (eva-stuttgart.de) oder www.eva-stuttgart.de/unsere-angebote/erziehungsstellen

Kontakt: Bereichsleitung Erziehungsstellen bei der Evangelischen Gesellschaft, Ulrike Doktorczyk, Tel.: 0151-40654791, Ulrike.Doktorczyk@eva-stuttgart.de

Wohlfühlatmosphäre und Sicherheit für Ihre Geburt

Ihr Team des Kreißsaals und der Klinik für Kinder und Jugendliche.

Wenn es mal schnell gehen muss – den Kreißsaal erreichen
Sie unter: 0711 – 3103 7910

Wenn Sie als **Hebamme** Lust haben in unserem Kreißsaal zu arbeiten, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

bewerbung@
klinikum-esslingen.de

Informationen zum Kursprogramm der Elternschule erhalten Sie unter: www.es-elternschule.de

Kommen Sie zu unserem Infoabend!
Wir freuen uns auf Sie.

Termine unter:
www.klinikum-esslingen.de



FAMILIENPFLEGE UND HAUSHALTSHILFE

IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE
UNS AN:
0711 2865095



KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

Orthopädische Vorsorgeuntersuchung

Frühe Diagnose verbessert Heilungschancen

(Ist) In den nächsten vier Jahren soll in einem Projekt der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und des Klinikum Stuttgart untersucht werden, ob eine orthopädische Vorsorgeuntersuchung bei Kindern zwischen zehn und 14 Jahren nach dem Vorbild der U-Untersuchungen Sinn macht.



In diesem Alter wächst und verändert sich der Bewegungsapparat besonders. Dies ist ein gutes Zeitfenster, um Fehlstellungen zu behandeln, die bei Kindern unter Umständen (noch) symptomlos sind. Viele Schmerzen, unter denen Erwachsene leiden, haben ihren Ursprung in Kindheit und Jugend, weil Fehlstellungen oder Skelettdeformationen wie Skoliose oder O-Beine nicht frühzeitig erkannt und behandelt wurden. Das Präventionsprojekt „OrthoKids“ soll Kinder und Jugendliche vor orthopädischen Spätfolgen und Skelettfehlstellungen bewahren. Das auf vier Jahre angelegte Projekt wird aus dem Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses mit rund fünf Millionen Euro gefördert.

Eltern können ihre Kinder kostenlos zu dem gründlichen orthopädischen Check-up anmelden, indem sie sich direkt an die beteiligten niedergelassenen Orthopädinnen und Orthopäden wenden. Zu OrthoKids angemeldete Kinder erhalten außerdem eine App mit Alltagsübungen und Tipps zur Prävention von Verletzungen.

Auf der Homepage www.ortho-kids.de findet man die zentralen Infos zur Untersuchung, außerdem kann man am Projekt teilnehmende Ärzte ausfindig machen.

Ein Flyer des Klinikums Stuttgart bündelt die wichtigsten Informationen. Download unter: www.klinikum-stuttgart.de/kliniken-institute-zentren/orthopaedische-klinik/orthokids

Reiten auch für Kleine

Saison-Start in der Reitschule Sonnenhof



Das Sitzen klappt schon ganz gut.

(red) - Auf dem Erlebnisbauernhof Sonnenhof in Stuttgart-Mühlhausen startet die Reitschule mit neuem Team in die Saison.

Kinder ab drei Jahre können in der Reitschule des Sonnenhofes das Reiten und den Umgang mit Pferden lernen. Es werden Pony-Schnupper-Schmusekurse für Kindergarten-Kinder angeboten, sowie Einzelunterricht für Grundschulkindern, Jugendliche und Erwachsene. Als weiteres Highlight stehen die Reiterferien in

den zwei Osterferienwochen auf dem Programm, die einerseits an einzelnen Tagen als auch wochenweise besucht werden können.

Besonders freuen sich die Hopferde dieses Frühjahr auf die neu errichteten Koppeln auf der Obstbaumwiese, die jede Menge Platz zum Fressen und Toben und allen Besuchern einen herrlichen Anblick bieten.

Infos zum Reitprogramm gibt es unter 0172-7816088 sowie unter www.dersonnenhof.com

Orientierung, Schutz und Freiraum

Geburtshaus im Landkreis Esslingen



Die Hebammen des Geburtshauses: Nathalie Rose, Johanna Track und Janna Hufnagel (v.l.n.r.)

von Corinna Fuhrmann

Aichtal-Grötzingen - Eine selbstbestimmte Geburt aus eigener Kraft, gut begleitet und in Ruhe – das ist die Wunschvorstellung von immer mehr werdenden Müttern für die Ankunft ihres Babys. Den entsprechenden Raum hierfür möchten ihnen Janna Hufnagel und Nathalie Rose geben.

Die beiden freiberuflichen Hebammen eröffnen im neuen Ärztehaus von Grötzingen auf circa 160 Quadratmetern das erste Geburtshaus im Landkreis Esslingen. Unterstützt werden sie dabei von Hebamme Johanna Track, weitere Fachkräfte sollen folgen.

Noch befindet sich die neue Anlaufstelle für werdende Eltern im Bau. Aber schon voraussichtlich ab Mitte April sollen hier die ersten Familien willkommen heißen werden. Dabei ist es den beiden Gründerinnen wichtig, eine ganzheitliche und individuelle Begleitung nicht nur unter der Geburt, sondern bereits während der Schwangerschaft, im Wochenbett und auch darüber hinaus anzubieten.

Entsprechend vielfältig sind die Angebote im neuen Geburtshaus. Neben Vorsorgeuntersuchungen und Geburtsvorbereitungskursen, runden unter anderem Hausbesuche nach der Geburt, Rückbildungskurse oder Themen wie Still- und Trageberatung den interdisziplinären Ansatz ab. Ein Gemeinschaftsraum mit großem Tisch als Herzstück bietet Platz für Besprechungen, um eine Begegnungsstätte auf Augenhöhe zu schaffen. Familien sollen Intimität und Geborgenheit erfahren. So werden nur maximal zwei Geburten gleichzeitig im Geburtshaus erfolgen, um eine Eins-zu-Eins-Betreuung zu gewährleisten.

Im Gegensatz zur Entbindung im Krankenhaus soll die Natürlichkeit der Geburt im Vordergrund stehen, weshalb auf moderne Medizintechnik und Schmerzmittel verzichtet wird. Dafür können die Frauen ihre Geburt individuell gestalten und beispielsweise ihr Kind in der Badewanne unter dem Sternenhimmel entbinden. Freie Kapazitäten hat das Geburtshaus noch für Geburten im Mai und ab Oktober.

AMMA Hebammenpraxis und Geburtshaus, Raiffeisenstr. 2, Aichtal, Tel. 01573-4844276, www.geburtshaus-amma.de

Kirche geht auch bunt

Kirche Kunterbunt neu im Stuttgarter Westen

S-West (red) – Die erste Kirche Kunterbunt zum Motto “We are family” startet am Samstag, den 22. April, in der Pauluskirche.

Kirche Kunterbunt wird ab April in den evangelischen Kirchen im Stuttgarter Westen regelmäßig stattfinden. Sich füreinander Zeit nehmen und Generationen verbinden – dazu lädt das Team Kunterbunt ein!

Vor der Kirche wird gesägt und gebaut, innen toben Kinder. Daneben ist Zeit für eine Tasse Kaffee für die Großen. Gemeinsam lachen, krümeln, singen, Zeit miteinander verbringen, Kirche neu entdecken

– das ist Kirche Kunterbunt. Alle Familien sind zu dieser besonderen Familienzeit eingeladen. Ab 15 Uhr kann man den Raum erkunden. Danach gibt's Erlebnis-Stationen für die ganze Familie. In der Feier-Zeit teilen alle ihre Entdeckungen in einem Werkstatt-Gottesdienst. Abschließend gibt es ein gemeinsames Essen in kunterbunter Tischgemeinschaft.

Kirche Kunterbunt, 22. April, 15-18 Uhr, Evangelisches Gemeindediakonat Stuttgart-West, in der Pauluskirche, Seyfferstr. 60, S-West, E-Mail: maike.hinze@elkw.de www.stuttgart-diakonat.de



Einen schweren

Weg

gemeinsam gehen

Am Mittwoch, den 19. April, versammeln sich Eltern, Angehörige und Seelsorgende auf dem Pragfriedhof in Stuttgart, um gemeinsam Abschied zu nehmen von den „Kleinsten der Kleinen“. Zweimal im Jahr organisieren die Kliniken Stuttgarts gemeinsam die Beerdigung von Sternenkinder in einer Gemeinschaftsgrabstätte. Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die nicht lebend zur Welt kommen durften. Die Trauerfeier beginnt um 15 Uhr an der großen Treppe vor der Feierhalle und wird durch einen ökumenischen Gottesdienst begleitet. Eingeladen sind alle Betroffenen, egal welcher Religion. Das Luftballon-Team wünscht den Beteiligten für diesen Tag viel Kraft.

Trauerfeier und Bestattung der Kleinsten der Kleinen, Mittwoch, 19. April, 15 Uhr, Pragfriedhof Stuttgart, www.krankenhausesseelsorge-stuttgart.de

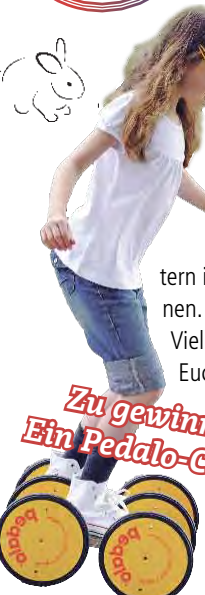


Viele Feierlichkeiten und Rituale rund um Ostern basieren auf heidnischen Bräuchen. So sind der Hase, die Tradition,

Eier bunt zu färben oder auch das Aufstellen von frischen Zweigen in der Wohnung, Symbole für den beginnenden Frühling. Ostern, als Fest des Lebens nach der langen Winterzeit. Mehr zu der christlichen Bedeutung des Osterfestes könnt ihr in dieser Ausgabe auf der Seite 14 lesen. Auf unserer Kinderseite auf Seite 26 gibt es Tipps, wie man mit den Kindern Eier selber färben kann.

Im April werden wir natürlich auch wieder auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook viele schöne Frühlingsevents und Ideen rund um Ostern für euch präsentieren. Und weil Ostern ist, gibt es auch wieder etwas tolles zu gewinnen. Reinklicken lohnt sich! Viel Spaß dabei wünschen Euch wie immer

Christina, Paula und Sabine



Zu gewinnen! Ein Pedalo-Classte

Große Themenvielfalt bei den Frühjahrmessen

Vom 13. bis 16. April ist es wieder soweit. Dann finden traditionell die Stuttgarter Frühjahrmessen statt. Insgesamt zwölf Veranstaltungen sorgen während den Osterferien in Baden-Württemberg für eine große thematische Vielfalt. In insgesamt sieben Hallen stehen für die Besucherinnen und Besucher auf dem Gelände der Messe Stuttgart unter anderem die Themen Nachhaltigkeit und bewusster Konsum im Fokus. Neu dabei sind in diesem Jahr die „ARte Fusion“ – eine Messe für Gegenwartskunst, die „Biohacking Days“ für Selbstoptimierer und die „Zukunft Haus“. Ihr Comeback feiern die „KREATIV“, die „Babini“, die „Dance World“ sowie die „Yoga- und Veganworld“. Als Flaggschiffe des Messeverbands gehen weiterhin der „Markt des guten Geschmacks – die Slow Food Messe“, die „Fair Handeln“, die „Garten outdoor ambiente“, die „BBQ Days“ und die „i-Mobility“ voran. Start ist Donnerstag um 14 Uhr. Von Freitag bis Sonntag öffnen alle Messen von 10 bis 18 Uhr ihre Tore. Eintrittskarten sind online günstiger und gibt es unter www.fruehjahrmessen-stuttgart.de. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre können die Stuttgarter Frühjahrmessen kostenfrei besuchen.

Stuttgarter Frühjahrmessen, 13.-16. April, Messepiazza, Landesmesse Stuttgart am Flughafen



Offene

Baustelle am Hauptbahnhof

Stuttgart 21 live erleben – das können Klein und Groß vom 8. bis 10. April, wenn die Tage der offenen Baustelle am Stuttgarter Hauptbahnhof stattfinden.



Von Karsamstag bis Ostermontag, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr, hat man die Gelegenheit, sich selbst ein Bild vom aktuellen Baufortschritt des neuen Stuttgarter Hauptbahnhofs zu machen. Besonders für Familien und Kinder gibt es ein spannendes Rahmenprogramm mit Oster-Rallye, Ostereiersuche, Fotobox und tollen Gewinnspielen.

www.its-projekt.de

Im Blühenden Barock in Ludwigsburg wird das Erwachen von über 350.000 Frühblühern mit einem farbenfrohen Fest zelebriert. Tulpen, Hyazinthen, Narzissen und Vergissmeinnicht zieren in liebevoll angelegten Beeten oder als aufwendige Blumenarrangements den gesamten Park. Es gibt aber noch viel mehr zu entdecken: Kunstvolle Frühlingsboten aus Holz, Stroh und Blüten und Frühlingsbräuche verschiedener Kulturen werden vorgestellt, wie zum Beispiel das japanische Hanami. Selbstverständlich gehört auch Ostern dazu! Der Osterhase hat sich allerlei einfallen lassen:

& Dies & Das

Frühlings-erwachen

im Blühenden Barock



Es gibt eine Ostereierallee, an der alle teilhaben können, indem sie ein selbst bemaltes Osterei der Ausstellung spenden. Austoben können sich Kinder zudem in der überdachten Strohbürg oder beim Eierlauf-Parcours in den Osterferien vom 6. bis 9. April und am 15. und 16. April.

www.blueba.de/fruehlingserwachen



Was feiern wir an Ostern?

Osterbräuche und Feiertage

von Christina Stefanou

Für die Christen ist das Osterfest das höchste Fest ihres Glaubens. Jesus stirbt am Kreuz. Er steht vom Tod auf und begegnet seinen Jüngern und vielen anderen Menschen. Damit soll bekundet werden, dass das Leben über den Tod, die Gerechtigkeit über das Unrecht, die Liebe über den Hass siegen wird.

Viele christliche Traditionen haben heidnische Wurzeln. Das Osterei, das Osterfeuer, die Osterkerze oder das Osterwasser gehören dazu. Diese Ursymbole sind oft Sinnbilder des Lebens, der Ewigkeit und der Fruchtbarkeit. Im Laufe der Jahrhunderte wurde ihre Bedeutung auf den christlichen Glauben übertragen und so leben sie heute noch weiter.

Die Karwoche

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, dem letzten Sonntag vor Ostern. Am Palmsonntag zog Jesus in Jerusalem ein. Es wird erzählt, dass die Menschen ihm zujubelten und Kleider, Palm- und Ölbaumzweige auf der Straße für ihn ausbreiteten. Im Gedenken daran, werden heute feierliche Prozessionen veranstaltet und Palmen- oder Buchsbaumzweige gesegnet. Sie sollen vor Unheil schützen.

Der Gründonnerstag erinnert an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen zwölf Jüngern gefeiert hat. Jesus, so erzählt die Bibel, weiß, dass er verraten wird. Er fordert seine Jünger auf, von nun an gemeinsam das Abendmahl zu feiern. Der Ursprung aller Abendmahlfeiern ist deshalb wohl der Gründonnerstag. Nach dem Ende der Messfeier werden Blumenschmuck und Kerzen weggeräumt, die Orgel und die Kirchenglocken verstummen als Zeichen der Trauer über den Tod Jesu. Für die Herkunft des Begriffes gibt es verschiedene Erklärungen. Möglicherweise wurde er von dem Brauch einer grünen Suppe aus sieben verschiedenen Kräutern abgeleitet, die man an dem Tag zu essen pflegte. Nach einer anderen Deutung käme der Name vom mittellateinischen Wort „greinen“ für weinen.

Der Karfreitag ist der Tag der Erinnerung an den Tod Christi, der höchste Feiertag der evangelischen Christen und strenger Fastentag in der katholischen Kirche. Das Wort leitet sich vom altdeutschen Wort „chara“ für Kummer ab. An diesem Tag fand der Prozess, die Hinrichtung und Beerdigung Jesu statt. In vielen Gemeinden gibt es Kreuzwegandachten, die die wichtigsten Stationen Jesu dieses Tages beschreiben. Dass viele Christen an diesem Tag Fisch essen, hängt damit zusammen, dass der Fisch das älteste Symbol ist, mit dem sich Christen früher zu erkennen gegeben haben. Der



Die Palmsonntag-Prozession in Bad Saulgau

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

WANN IST OSTERN?

Nach dem christlichen Festkalender wird das Osterfest am ersten Sonntag gefeiert, der dem ersten Vollmond nach der Frühlings- und -nachtgleiche, also dem Frühlingsbeginn, folgt. Dass zum Beispiel in Griechenland in manchen Jahren Ostern an einem anderen Termin gefeiert

wird, liegt daran, dass die Christen der Ostkirche Ostern weiterhin nach dem Julianischen Kalender berechnen. Die Westkirche dagegen hatte, um astronomische Veränderungen auszugleichen, im Jahr 1582 einfach zehn Tage übersprungen und unsere Zeitrechnung wird seither nach dem Gregorianischen Kalender berechnet.

folgende Karsamstag steht unter dem Zeichen der Vorbereitung auf Ostern. Traditionell wurde das Haus gereinigt, Eier gefärbt, Osterschmuck gebastelt, gebacken und die Speisen für das Fest vorbereitet.

Die Osterfeiertage

Die Osternacht von Karsamstag auf Oster Sonntag ist der eigentliche Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten und feiert die Auferstehung Jesu von den Toten. In manchen Gemeinden gibt es die Tradition des Osterfeuers, das vor der Kirche entfacht und gesegnet wird. Das Feuer für die Osterkerze

wird entzündet und zusammen mit Weihrauchkörnern geweiht. Die Osterkerze wird in die dunkle Kirche getragen und an ihrem Licht werden alle anderen Kerzen angezündet. Die Christen geben das Licht mit ihren mitgebrachten Kerzen gegenseitig weiter. In dieser Nacht wird das Taufwasser geweiht und es werden auch Taufen durchgeführt. Jetzt dürfen wieder Orgel und Glocken erklingen. Am Oster Sonntag werden die festlichen Gottesdienste weitergefeiert. Es ist auch ein Tag, an dem viele Familientraditionen wie das Ostererbsuchen gelebt werden.

Saisoneröffnung 2023

Am Karfreitag startet die neue Saison unserer Killesbergbahn! Drehe mit Deinen Liebsten eine Runde auf einer der ältesten „Liliputbahnen“ der Welt und entdecke die vielen Highlights des Höhenparks Killesberg. Weitere Infos und den Fahrplan findest Du auf www.killesbergbahn.de



Killesbergbahn Stuttgart



SSB
Für Dich!

Ostern erleben

Österliche Ausflüge in der Region Stuttgart



Laienschauspielerinnen stellen eine historische Marktszene im Ostergarten Bad Cannstatt nach.

(kf) - Am 9. und 10. April feiern wir dieses Jahr Ostern. Um mit Kindern dieses Fest zu erleben, bieten sich einige schöne Veranstaltungen in der Region an.

Ostergarten mit Jesus in Stuttgart

In Stuttgart-Bad Cannstatt öffnet ab dem 24. März der „Ostergarten“ seine Tore. Interaktiv und alle Sinne ansprechend erzählt er die Ostergeschichte. Besucherinnen und Besucher können erleben, was die Christen seit 2.000 Jahren an Ostern feiern. Von „Jesus“ begleitet erfährt man bei dem Rundgang viel über die historischen Traditionen an Ostern. So kann man das letzte Abendmahl, das Verhör und viele weitere Stationen erleben und durch ein abwechslungsreiches Programm Teil der Ostergeschichte sein.

Ostergarten Stuttgart, ab 6 Jahre, 24. März bis 10. April geöffnet, Masurenstraße 31, S-Bad Cannstatt, Tickets online erhältlich, Erw: 7,50 Euro, ermäßigt 4,80 Euro, zusätzlich Familien- und Gruppenangebote, www.ostergarten-stuttgart.de

Osterlämmer in Beuren



Im Freilichtmuseum Beuren kann man sich anlässlich des Osterfestes über Schafe und Lämmer informieren, wenn die 22. Schäfertage mit Schäfermarkt stattfinden. Das Aktionswochenende dreht sich rund um Schafe und Schäfer, Tiere und Produkte, den Beruf und das Handwerk. Man kann die unterschiedlichen Rassen hautnah bestaunen und zu allen Aspekten der Schafe etwas lernen, ob im Gespräch mit Fachleuten oder wenn sie geschoren werden. Kreativität ist beim

Spinnen, Färben, Weben oder Filzen gefragt. Auch kulinarisch hat das Lamm einiges zu bieten, hier ist man herzlich dazu eingeladen, Produkte vom Württemberger Lamm zu probieren. Käse, Wolle, Leder und Felle werden auf dem Schäfermarkt angeboten.

22. Schäfertage mit Schäfermarkt, 22. und 23. April, 11 bis 18 Uhr, Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, Beuren, Eintrittspreise Erw. 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro, unter 3 Jahren freier Eintritt

Auch der Osterhase recycelt gerne



Im Jungen Schloss kann man im April nachhaltig kreativ werden: die „Offene Werkstatt“ bietet an zwei Nachmittagen in der Woche vor Ostern tolle Recycling-Bastelangebote für alle jungen Besucher des Kindermuseums Junges Schloss an. So kann man passend zum Osterfest Ostereierverpackungen und Bleistifthalter in Osterhasenform gestalten. Aber auch in den übrigen Wochen hat die Werkstatt einiges zu bieten, wenn es heißt „von Sorgenfresserchen zu Wolkenmobilen“. Auch neu ist die Vorlesestunde einmal im Monat, bei der spannende Müllgeschichten gelesen werden. Ein Besuch der Mitmach-Ausstellung „Müllmonster-Alarm!“ lohnt sich also allemal.

Offene Werkstatt, immer Dienstag und Sonntag im April, jeweils 14 bis 16 Uhr, Kindermuseum Junges Schloss, Altes Schloss, Schillerplatz 6, Stuttgart, Kinder bis 4 Jahre kostenlos, Kinder (4 bis 12 Jahre) 3 Euro, Erwachsene 4,50 Euro, www.junges-schloss.de

STADTMARKETING ^{BK}

Osterwochenmarkt

8. April 2023,
9.30–12.00 Uhr

Rätselspaß mit Kanin hop
und Ostereiersuche

EINKAUFEN
ENTDECKEN
ERLEBEN
GENIEßEN

stadtmarketing-backnang.de

Buch & Spiel

Bücher, Spielzeug und Spiele
Mo - Sa 10 - 18 Uhr, Rotenwaldstr. 98, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 365 1165, mail@tertium.de

Wenn ich groß bin,
werde ich Engel

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.

BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.
www.bundesverband-kinderhospiz.de

Spendenkonto:
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33
BIC: WELADED1OPE, Sparkasse Olpe

Jetzt schon **Termin** vormerken:

TAUFFESTE '23

24. & 25. Juni

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Informationen
zu allen Orten,
Zeiten und Feiern
finden Sie unter
www.stuttgart-evangelisch.de

Harryarts-Freepik.com

FERNSEHTURM
STUTT GART

DER BESTE BLICK AUFS LÄNDLE
VOM ERSTEN FERNSEHTURM DER WELT

Im Shop
erhältlich:
Die Turm-Rallye
für kleine
Turmentdecker

fernsehturm-stuttgart.de

Seit 1956.
Der Fernsehturm des SWR.

SWR
MEDIA
SERVICES

Bildnachweise: SWR Media Services, www.stuttgart-stadtmuseum.de, www.stuttgart-stadtmuseum.de, www.stuttgart-stadtmuseum.de

2023
Ferienwelt

**Freizeit
für junge
Leute**

**BDKJ
Ferienwelt**

Das umfassende und vielseitige Freizeitprogramm für junge Leute direkt und ohne Umwege anfordern bei **BDKJ Ferienwelt**:
Antoniusstr. 3 · 73249 Wernau/Neckar · E-Mail: ferienwelt@bdkj.info
Telefon 071 53/3001-122 · Fax 071 53/3001-622

www.bdkj-ferienwelt.de

Rund um Tennental

Ein Dorf, ein Sinnespfad und ganz viele Ponys



Der Dorfladen in Tennental - zentraler Treff.

von Annette Frühauf

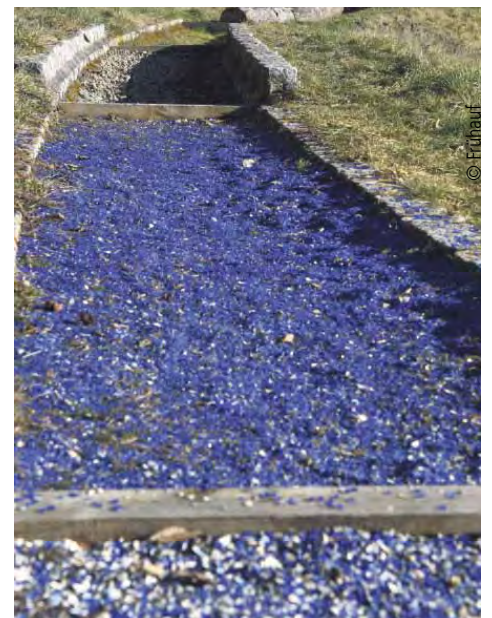
Das Tennental bei Deckenpfronn ist eine Dorfgemeinschaft im Grünen. Hier leben rund 250 Menschen – mit und ohne Assistenzbedarf zusammen.

Unser Ausflug führt uns heute ins Heckengäu – über Böblingen geht es nach Deckenpfronn. Sanfte Hügel, Wiesen, Hecken und lichte Wäldchen wechseln sich hier ab. Steinriegel prägen die Landschaft, die durch biologische Vielfalt besticht. Ein Schild weist auf die Dorfgemeinschaft hin und wir biegen links ab. Aus der kleinen Landwirtschaft rund um den Martinshof entwickelte sich in den letzten dreißig Jahren eine lebendige Dorfgemeinschaft. Es gibt eine Käserei, Gärtnerei,

verschiedene Werkstätten, Arzt- und Therapiepraxen, einen Waldorfkindergarten und den Bioladen.

Der Dorfladen im Zentrum hat sonntags geschlossen. An den übrigen Tagen gibt es Kuchen und Brot aus der Dorfbäckerei, eigene landwirtschaftliche Erzeugnisse und Handgemachtes aus den Werkstätten. Die bunten Tische und Stühle davor stehen einladend in der Sonne. Hier kommt immer jemand aus dem Dorf auf ein paar Worte vorbei. Die Menschen sind offen und anderen zugewandt.

Die Linden erwachen so langsam aus dem Winterschlaf. Nach der Pause folgen wir dem asphaltierten Weg, der in Richtung Deckenpfronn führt. Kurz nach dem Bauernhof zweigt er nach rechts ab. Am Wäldchen auf der Kuppe führt dann ein Feldweg nach links und geradewegs zum Sinnespfad.



Über den Sinnes- und Barfußpfad spürt man verschiedene Eindrücke.

Sinnes- und Barfußpfad

Ein Vorhang aus hölzernen Stäben macht Lust zum Hindurchgehen. Die einzelnen Haselnussblätter kommen ins Schwingen und erzeugen je nach Länge unterschiedliche Laute. Beim anschließenden Barfußpfad heißt es Schuhe ausziehen und mutig über Steine, Glas, Korken, Gras und Moos schreiten. Hier dürfen die Füße unterschiedliche Empfindungen hautnah wahrnehmen. Wer sich traut, die Augen zu schließen, kann vielleicht erraten, auf welchem Belag er gerade wandelt. Die Füße hatten ihren Spaß, jetzt ist der Kopf dran, der genau in eine der Öffnungen des Summsteins passt, die in verschiedenen Höhen ausgehöhlt wurden. Einfach lossummen und vielleicht spürt man dann bald die Vibration, die bei bestimmten Stimmlagen durch den ganzen Körper geht. Das Gleichgewicht wird auf den Balanceklötzen trainiert, die beim Hinaufsteigen schon ganz schön ins Schaukeln kommen. Da nur einige der Klötze wackeln, werden Geschicklichkeit und Körpergefühl herausgefordert.

Alte Obstbäume und Trampolin

Am Insektenhotel laufen wir in Richtung der Obstbäume, die bei der Befruchtung auf die Insekten angewiesen sind. Das sonnige Wetter hat tatsächlich ein paar Bienen angelockt. Vor allem unterschiedliche Bienenarten und Hummeln sorgen für die Befruchtung der Apfel- und Birnenbäume. Hier säumen die „Gräfin von Paris“ und „Kaiser-Wilhelm“ den Weg – alte Obstsorten der Region. Neben den Trockenmauern sorgt auch der Magerrasen für Artenvielfalt. Am Ende des Sinnespfads macht das Springen auf dem Trampolin nochmal so richtig Spaß.

Dann geht es entlang der kleinen Straßen zurück zur Dorfgemeinschaft. Mit dem Auto sind es nur rund zehn Kilometer bis nach Gechingen. Im kleinen Industriegebiet am Ortsrand gibt es eine Brennerei, die vielleicht für die Großen interessant ist. Am anderen Ortsende, Richtung Ostelsheim, zweigt eine kleine Straße nach rechts ab – zum Reit- und Ponyhof Berghof. Hier lohnt sich ein Stopp vor allem für die Kleinen. Nach Voranmeldung ist das Ausreiten auf Haflingern in Begleitung möglich, auch ohne reiterliches Können.



Das große Insektenhotel



Schilder bieten Orientierung durch das Dorf.



Pause mit leckerem Kuchen

ALLES AUF EINEN BLICK



Das machen wir:

Einen Ausflug zur Dorfgemeinschaft Tennental und eine kleine Wanderung. Optional auch einen Ausritt auf Haflingern im nahen Gechingen.



Da gehen wir hin:

Ins Tennental bei Deckenpfronn, mehr zum Tennental, www.tennental.de



So kommen wir hin:

Über die B14 Richtung Vaihingen und weiter auf der A81 bis Ausfahrt Gärtringen und auf der K1067 bis zur Abzweigung Tennental



Dauer:

Die Wanderung rund ums Tennental ist rund drei Kilometer lang und dauert circa zwei bis drei Stunden. Auf dem Sinnes-

pfad kann man sich je nach Lust und Laune auch durchaus eine Stunde vergnügen. Die direkte Straße vom Tennental bis zum Beginn des Sinnespfads ist wenig befahren und asphaltiert und daher auch für Kinderwagen geeignet. Wer den Sinnespfad bei den Klanghölzern, wie oben beschrieben, beginnt, läuft die letzten Meter auf einem nicht asphaltierten Feldweg.



Einkehr nach der Tour:

Einkehr im Hofladen vom Tennental. Nach der Tour oder auch davor (Öffnungszeiten beachten). Optional ein Stopp in der Heckengäu Brennerei, www.heckengaeubrennerei.de und auf dem Berghof in Gechingen (www.ponyhof-gechingen.de).

Troia

Schliemann und Tübingen

Jubiläumsausstellung zum 25-jährigen Bestehen des Museums im Schloss Hohentübingen

Verlängert bis 21. Mai
– Internationaler Museumstag –

MUT | Alte Kulturen | Schloss Hohentübingen
Mehr unter: WWW.UNIMUSEUM.DE

THEODOR KARLS UNIVERSITÄT TUBINGEN | MUSEUM DER UNIVERSITÄT MUT



Noch mehr Ausflüge unter
www.elternzeitung-luftballon.de

der milchzahn.com

man ist nie zu klein um grossartig zu sein

Kinderzahnheilkunde

Stuttgart / Hirschstr. 26
0711-22 939 940

Gerlingen / Hauptstr. 17
07156-17 73 678

Filderstadt / Sielminger Hauptstr. 36
07158-95 60 990

Garten, Tiere, Natur



„Ein Tier ist kein Spielzeug“

Im Gespräch mit der Tierschutzpädagogin Petra Veiel vom Tierheim in Stuttgart

von Cristina Rieck

Der sehnlichste Wunsch vieler Kinder ist ein eigenes Haustier. Doch Eltern sollten sich vor der Anschaffung bewusst machen, dass ein tierisches Familienmitglied unter ihrer Verantwortung artgerecht gehalten werden muss. Wir haben uns mit der Pressesprecherin und Tierschutzlehrerin Petra Veiel vom Tierheim in Stuttgart-Botnang unter anderem darüber unterhalten, wie Eltern dem Tierwunsch ihrer Kinder begegnen können und wieviel Zeit man für ein Tier investieren muss.

Liebe Frau Veiel, welche Tiere sind aus Ihrer Sicht für Familien geeignet?

Generell ist jedes Haustier geeignet[^], in einer Familie zu leben. Vielleicht nicht unbedingt Hamster, da sie nachtaktiv sind. Aber andere Kleintiere wie Meerschweinchen und Kaninchen können gut in einer Familie leben. Allerdings ist es wichtig, den Kindern bei Zeiten beizubringen, dass

auch Kleintiere keine Spielzeuge sind, sondern Lebewesen, deren Habitus respektiert werden sollte. Meerschweinchen und Kaninchen sind, ebenso wie Vögel, Gruppentiere und man sollte mindestens zwei davon zusammen halten. Das macht auch mehr Spaß, denn wenn man die Tiere beobachtet, kann man ihre unterschiedlichen Charaktere besser kennenlernen.

Wichtig ist, dass Kinder und Tiere nie unbeaufsichtigt alleine gelassen werden, denn es kann immer zu Situationen kommen, die gefährlich für das Kind oder auch das Tier werden. Das gilt für Kleintiere ebenso wie für Katzen und Hunde. Sowie sollten Kinder nie alleine mit ihrem Hund spazieren gehen. Denn wenn beispielsweise ein anderer Hund mit ins Spiel kommt, kann es sein, dass der liebste Hund anders reagiert als gewohnt. Damit sind Kinder natürlich überfordert und können selbst in die Schusslinie geraten. Auch Vögel und Fische sind für Kinder, die sie beobachten wollen, eine Bereicherung.

Wie können Eltern ihre Kinder auf ein tierisches Familienmitglied vorbereiten?

Bereits im Vorfeld sollten sich Eltern zusammen mit ihren Kindern ein Sachwissen über das Tier, das sie bekommen werden, verschaffen und im Internet oder einem geeigneten Buch recherchieren, was dieses Tier braucht, um sich wohlfühlen. Dieser Prozess ist für ein Kind ein Erlebnis, das es nie vergessen wird. Und es macht ihm Lust auf das Tier, das in die Familie kommen soll.

Was sollten sich die Eltern vor der Anschaffung genau überlegen?

Jeder, der sich ein Tier anschafft, sollte sich überlegen, ob er sich auch wirklich um dieses Tier kümmern möchte, so lange es lebt? Ein Tier nur für die Kinder anzuschaffen, macht keinen Sinn, denn die Erfahrung zeigt uns, dass das Tier für die Kinder, auch wenn sie es sich noch so sehr gewünscht haben, nach wenigen Wochen uninteressant wird. Darum müssen alleine die Eltern bereit sein, die artgerechte Pflege des Tieres zu übernehmen.

Aber Kinder können doch auch Verantwortung lernen mit einem Tier, oder?

Ich finde es toll, wenn Kinder Verantwortung für ein Tier bekommen, aber die Eltern haben die Aufgabe die Verantwortung der Kinder zu steuern und zu überprüfen. Leider müssen wir hier im Tierheim oft feststellen, dass die Tiere, die zu uns gebracht werden, nicht richtig gepflegt wurden, weil die Halter die Pflege ihren Kindern überlassen und diese damit meist völlig überfordert sind. Darum liegt es mir am Herzen, dass schon Kinder den richtigen Umgang mit Tieren lernen und Verständnis für ihre Mitgeschöpfe entwickeln.

Nach welchen Kriterien suchen Sie sich im Tierheim neue Tierhalter aus?

Wenn eine Familie sich für eine Tierart entschieden hat und zu uns kommt, zeigen wir ihr zunächst die in Frage kommenden Tiere. Das wichtigste Kriterium ist hierbei die Kindertauglichkeit, damit Kind und Tier gut zusammen leben können. Dann schauen wir uns das potentielle Zuhause der Tiere an und prüfen, ob das Tier hier artgerecht leben kann. Wir prüfen auch, ob es noch andere Personen gibt,

welche die Patenschaft für das Tier übernehmen können, falls der Halter aus irgendwelchen Gründen ausfällt oder in Urlaub geht.

Wenn alle Kriterien erfüllt sind, bekommen die neuen Halter das Tier für zwei Wochen auf Probe nachhause. Bei Hunden beginnen wir zunächst mit Gassigehen, bevor der Hund in das neue Zuhause darf.

Erst nach etwa zwei Wochen, in denen sich Tierhalter und Tier gegenseitig kennengelernt haben, wird der Adoptionsvertrag gemacht.

Wichtig ist auch zu wissen, dass wir jedes Tier, das aus unserem Tierheim kommt, jederzeit zurücknehmen, wenn sich die Lebensumstände des Halters ändern.

Wieviel Zeit sollte für ein Haustier eingeplant werden?

Das hängt natürlich von der Tierart ab. Kleintiere und Vögel kann man gut längere Zeit alleine lassen, natürlich nur, wenn man sie in Gruppen im Käfig hält. Auch Katzen sind meist genügsam und bleiben problemlos alleine, solange die Halter nicht zuhause sind. Freigänger sind da sowie so unabhängig und Hauskatzen können sich auch gut alleine beschäftigen. Anders ist es bei Hunden, die man normalerweise nicht länger als vier Stunden alleine lassen sollte. Und das möglichst auch nicht dauerhaft, also täglich. Ein Hund ist sehr menschenbezogen und fühlt sich alleine nicht wohl. Außerdem braucht er viel Auslauf, weshalb auch für Spaziergänge jeden Tag viel Zeit eingeplant werden sollte. Eine mögliche Form der Hundehaltung ist der „Mehrgenerationen-Hund“, der von Großeltern ausgeführt wird, während die Kinder in der Kita oder Schule sind und die Eltern arbeiten.

Welche Kosten kommen auf zukünftige Tierhalter zu?

Die Anschaffungskosten sind nur ein kleiner Teil der Kosten, die auf einen Tierhalter zukommen können. Darum sollte man sich im Vorfeld überlegen, ob man es sich leisten kann und will, ein Tier zu halten. Jedes Tier muss mindestens einmal im Jahr zum Tierarzt, um geimpft zu werden und andere Untersuchungen zu machen. Wenn das Tier krank werden sollte und eine Operation benötigt oder gar eine chronische Krankheit entwickelt, die ein Leben lang behandelt werden muss, können die Kosten enorm sein. Bei Hunden kommt die Hundesteuer und eine Haftpflichtversicherung dazu, die ich unbedingt empfehlen würde. Haustiere

ZUR PERSON:



Die gebürtige Stuttgarterin Petra Veiel ist mit Tieren aufgewachsen. Die ehemalige Marketing-Managerin ist seit 10 Jahren mit viel Passion und Überzeugung im Tierheim Stuttgart unter anderem als Pressesprecherin und Tierschutzlehrerin beschäftigt.

können sogar krankenversichert werden, damit nicht auf einmal hohe Tierarztkosten auf den Halter zukommen.

Zoohandlung, Züchter oder Tierschutz – Was empfehlen Sie Familien?

Ich bin eigentlich eine Verfechterin von Züchtern, wenn man eine bestimmte Rasse möchte. Aber leider gibt es eben große Unterschiede bei den Züchtern.

So ist es auch bei Tierschutzorganisationen, die mehr oder weniger zu empfehlen sind. Wenn ich mir da einen Hund hole, habe ich den empathischen Vorteil, dass ich mir sagen kann, ich habe ein Tier gerettet. Allerdings habe ich den Nachteil, dass ich das Tier aus

dem Transporter übernehme und ab diesem Moment verantwortlich bin. Dazu würde ich Familien nicht raten, denn ob beispielsweise ein Hund kindertauglich ist, bemerke ich erst, wenn er bereits da ist. Zu uns ins Tierheim kommen immer wieder Hunde, die ein Kind gebissen haben und nicht behalten werden wollen, weil sich der Hund als „böse“ entpuppt hat. Dabei ist meist nicht der Hund böse, sondern er kann eben mit dem Verhalten von kleinen Kindern nicht umgehen, weil er es nicht einschätzen kann.

Eine seriöse Tierschutzorganisation bietet in der Regel an, ein Tier nach 14 Tagen zurückzunehmen, wenn das Zusammenleben aus irgendwelchen Gründen nicht funktioniert.

Jetzt mal ehrlich, passen Tiere und Kinder überhaupt zusammen?

Wenn die Eltern sich ihrer Verantwortung bewusst sind und sich im Klaren sind, dass sie im besten Fall 15 Jahre für dieses Tier sorgen werden, spricht nichts gegen ein Tier in der Familie. Die Kinder lernen Sozialverhalten ebenso wie Empathie im Umgang mit ihren Haustieren. Doch wenn das Tier nur den Kindern zuliebe angeschafft werden soll, rate ich dringend davon ab. Es gibt viele andere Möglichkeiten, Kindern den Umgang mit Tieren zu ermöglichen. Sie können zum Beispiel auf eine Jugendfarm gehen, wo sie vielen Tieren begegnen und häufig sogar die Möglichkeit haben zu reiten. Oder sie begleiten, nach Absprache der Eltern mit dem Halter, einen Hund aus der Nachbarschaft beim Spaziergang.

Denn eines sollten Eltern nicht vergessen: Tiere sind keine Spielzeuge. Sie sind Lebewesen mit Bedürfnissen, die es zu achten gilt. Nicht jedes Tier will kuscheln, wie es Kinder von ihren Kuscheltieren gewohnt sind.

Tierheim Stuttgart vom Tierschutzverein Stuttgart und Umgebung e.V., Furtwänglerstraße 150, S-Botnang, Tel.: 0711-6567740, www.stuttgarter-tierschutz.de. Zur Beratung können sich Eltern gerne bei Frau Veiel im Tierheim Stuttgart-Botnang melden. Als Tierschutzlehrerin kann sie gerade Familien wertvolle Tipps geben.

Kurse & mehr...

Infoabende
Geburtsvorbereitungskurse
Akupunktur für Schwangere
Säuglingspflegekurse
Pilates
Rückbildungsgymnastik
PEKIP-Gruppen
Still- und Müttercafé
Babymassage-Kurse
Erste Hilfe bei Kindern

ELTERNSCHULE

der St. Anna-Klinik
 Obere Waiblinger Straße 109
 70734 Stuttgart-Bad Cannstatt

(0711) 52 02 - 259
 www.st-anna-klinik.de
 elternschule@st-anna-klinik.de

HAUS DER
Familie
 STUTTGART

FERIEN-BETREUUNG 2023

In den Sommerferien
 Themen-Freizeiten
 für Kinder von 3–11 Jahren
 in Bad Cannstatt und Giebel

Auf der Suche nach schnellen Rezepten, Flecken- und Problemlösungen?

FRAG MUTTI

www.frag-mutti.de

Stuttgarter Str. 30
 (Centrum 30 neben REWE)
 70736 Fellbach
 Tel.: 0711/91 46 25 35
 www.fellbacher-salzwelten.de

Fellbacher Salzwelten

Salzini Familienbereich mit Höhlencharakter

In unserem Salzini können sich Familien mit Kindern rundum wohlfühlen.

Der Raum ist als Salzhöhle kind- und familiengerecht gestaltet.

Wir sind zertifiziertes Mitglied im

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo, Mi; 10-20.30 Uhr | Di, Do, Fr: 10-19.00 Uhr | Sa: 9.30-16.30 Uhr

Mila
 DESIGN WITH A SMILE

-20%

Exklusiver Luftballon-Leser-Rabatt auf alles. Code: Kids20L* jetzt entdecken:
www.mila-design.com
 handbemalte Keramik
 crafted with love and smile

*gültig bis zum 30. April 2023



PITTSBALLOON

event

shop

...luftballons
 ...partybedarf
 ...event
 ...dekoration

**Mitarbeiter
(m/w/d)
gesucht!**

**Vielseitige Stellen
in einem kreativen und
freundlichen Umfeld!
Bewerbungen an
info@pittsballoon.de**

...Stuttgart-Wangen
 Hedelfinger Str. 103
 ...Königsbau Passagen
 Stuttgart
 ...Breuningerland
 Ludwigsburg
 ...Breuningerland
 Sindelfingen

... pittsballoon.de

Queerbeet

Gartentipps von Profis aus der Region

Trockenkünstler

Lange Trockenphasen, heiße Frühjahre, wenig schattenspendende Bäume und stauende Hitze - das Klima verändert sich auch bei uns. Gießen allein ist keine Lösung, da vielen Pflanzen auch die Luftfeuchtigkeit fehlt. Gefragt sind nun Gewächse, die Trockenheit gut wegstecken. Zum Glück gibt es einige Anhaltspunkte für geeignete Pflanzen, erklärt Gärtnerchef Alexander Häussermann: „In fleischigen Blättern sind Wasserreservoir angelegt, schmale, feine oder winzige Blätter lassen Wasser nicht so schnell verdunsten. In Blatthaaren verfängt sich der Morgentau, graugrüne Blätter reflektieren die Sonnenstrahlen.“ Mit solchen Pflanzen lässt sich zum Beispiel ein Trockengarten anlegen.

Die meisten Pflanzenarten im Trockengarten stehen übrigens auch bei Wildbienen, Insekten und Vögeln hoch im Kurs. Eine ganz große Hitzeheldin ist die Iris. Sie gedeiht am besten auf unseren lehmigen Böden in voller Sonne und entwickelt tiefe Wurzeln. Einmal eingewachsen, benötigt sie kaum Pflege und nur wenig Wasser. Wenn sie im Juni/Juli verblüht ist, startet der Lavendel. Perfekt dazu passen andere Mittelmeerstauden zum Beispiel Wolfsmilch und Gehölze wie Ölweide. Kombiniert mit Kräutern wie Salbei und Thymian wird das Beet familientauglich, so hat man gleich etwas für den Kochtopf. Dieses Beet braucht wenig Pflege und sieht das ganze Jahr über schön aus.

Weitere Pflanzenvorschläge gibt es hier www.haeussermann.com



Mietgarten buchen - Ende April startet die Gartensaison

Das Thema Selbstversorgung rückt nicht zuletzt aufgrund der steigenden Lebensmittelpreise in den Fokus der Menschen. Das gärtnerische Tun, das Wahrnehmen der Natur und der Jahreszeiten und die eigene Ernte gesunder Nahrung verbinden Körper, Geist und Seele auf ganzheitliche Art miteinander. Viele neue Gartenanfänger und zahlreiche GärtnerInnen aus der vergangenen Saison haben deshalb in Stuttgart ihren Garten bei „meine Ernte“ gebucht. Noch gibt es freie Plätze.

Konzept

meine ernte Bio-Mietgärten werden von dem Partnerlandwirt Bauer Klaus im Stuttgarter Stadtteil Möhringen fix und fertig vorbereitet. Es gibt Gemüseärten unterschiedlicher Größe - der Kleine Bio-Gemüsegarten hat 45qm und kostet 259 Euro, der Familien Bio-Gemüse Garten hat 90qm und kostet 479 Euro. Bei Saisonstart sind bereits über 20 verschiedene Kulturen von Ackerbohnen über Kürbis,



Kartoffeln und Salat bis zur Zucchini vor Saisonbeginn gepflanzt und gesät. Auch an einen bunten Blühstreifen für wichtige Bestäuberinsekten ist gedacht. Ein Bereich des Gartens ist der freien Bepflanzung überlassen.

Die Gärtnerinnen und Gärtner finden auf ihrem Gartenstück Wasserstellen, Gießkannen und alle anderen wichtigen Gartengeräte vor. Zusätzlich gibt es regelmäßige Unterstützung durch Bauer Klaus vor Ort und durch das meine ernte Team.

meine ernte GmbH, Tel. 0228 28617119, info@meine-ernte.de, www.meine-ernte.de

Lebendige Spielgärten

„Draußen toben, sich an geheimen Orten verstecken, Natur erleben - allein oder mit seinen besten Freundinnen und Freunden. All das kann ein Garten unseren Kindern bieten, wenn wir ihn entsprechend gestalten“, sagt Hartmut Bremer von Blattwerk Gartengestaltung.

Mit Sträuchern lassen sich auch kleine Gärten strukturieren. Sie schaffen Räume - Spielräume für Kinder und Aufenthaltsräume für Erwachsene. In Klettergerüsten ist idealerweise ein Spielhaus integriert, in dem sich die Kinder zurückziehen können. In Hängematten träumen sich Kinder schwingend in die große weite Welt.

Eine bunte Pflanzung mit (Wild-)Stauden bietet Nahrung für Insekten – ideal für Naturbeobachtungen. Kompost veranschaulicht den natürlichen Kreislauf vom Werden und Vergehen. Im Rasen dürfen Kräuter wachsen. So entsteht ein kleines Paradies. Für Kinder, Erwachsene und Insekten.

www.blattwerk-gartengestaltung.de



Pflegeleichter Garten

Ulla Hatt vom Pflanzenhof Vaihingen gibt Tipps, wie man den Garten genießen kann, ohne zu viel Arbeit investieren zu müssen:

- Nur Pflanzen anpflanzen, die zu den Bedingungen und Lichtverhältnissen des eigenen Gartens passen
- Sorgfalt beim Anpflanzen walten lassen, also großes Pflanzloch ausheben, Erde mit

eigenem Kompost oder einem guten gekauften Humus oder mit organischem Dünger anreichern

- Bei der Auswahl der Pflanzen darauf achten, dass sie neben den passenden Standortbedingungen über Eigenschaften verfügen, die nicht so viel Arbeit machen, also in einem kleinen Garten eher schwachwüchsige, um Schneearbeiten zu minimieren
- Die Flächen um die Gehölze mit pflegeleichten und flächendeckenden Stauden füllen, zum Beispiel mit Dauerblühern oder Sorten mit tollen Blattfärbungen, dann fällt ein Großteil an Unkrautjäten weg
- Wer es nicht (mehr) braucht, größere Rasenflächen vermeiden, lieber Sitzfläche mit Kies oder Holzplanken machen oder eine flache Wasserfläche integrieren
- Als letztes kommt dann der wichtige Punkt der weiteren Pflege. Am besten strebt man nicht die perfekte Sauberkeit an, die die Natur sowieso nicht mag und schneidet nur nach Notwendigkeit und möglichst im Sommer

www.pflanzenhof-vaihingen.de



Wie bekommt man einen Schrebergarten?

Wer trotz Wohnung in der Stadt selbst gärtnern möchte, kann einen Schrebergarten pachten oder kaufen. Entweder sucht man nach einem privaten Garten über ebay oder andere Portale oder man wendet sich an einen der Vereine oder Verbände, die „organisierte“ Kleingärten anbieten.

Der große Unterschied ist der, dass es bei den organisierten Gärten klare Vorgaben gibt, was man im Garten anbauen sollte. Zum Beispiel ist es im Kleingartenverein Raichberg e.V. so, dass man zu einem Drittel Obst oder Gemüse anbaut, zu einem Drittel Rasen und zu einem Drittel Blumen. Andererseits hat es den Vorteil, dass man Teil einer Gemeinschaft ist und sich gegenseitig mit Rat und Tat hilft. Die Größe der Gärten liegt zwischen zwei und viereinhalb Ar. Karsten Hoppe, der Vorsitzende des Kleingartenvereins Raichberg e.V., empfiehlt Interessenten, sich direkt an die Vereine zu wenden, dann kann man individuell auf die Wünsche eingehen, nach dem Motto: welcher Garten passt am besten zum Bewerber oder zur Bewerberin. Längere Wartezeiten sind möglich.

Vereine des Bezirksverbandes Stuttgart unter www.gartenfreunde-stuttgart.de



meine ernte EIGENES GEMÜSE ANBAUEN?

Kinderleicht!

Bio
Gemüseärten
zum Mieten
in Möhringen

Anfängerfreundliches
Konzept



www.meine-ernte.de

Campo-Grossbottwar.de

ABENTEUER FUSSBALLGOLF
MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGETRAMPOLIN
UND VIELES MEHR

In den Frauengärten 12 | 71723 Großbottwar
Wunnensteinhalle | T: 07148 9290723 www.campo-grossbottwar.de

UmweltPreis
für Unternehmen
Baden-Württemberg
2022
Nominierung

BLATTWERK

Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege

Spielgärten
Natürlich
Schön

www.blattwerk-gartengestaltung.de

BLATTWERK
Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege



Kaminstudio Müller
 Mittelstr. 2
 70180 Stuttgart
 Tel. 0711 6407728
 info@kaminstudio-mueller.de
 www.kaminstudio-mueller.de

Nachhaltigkeit entdecken und erfahren
 30 Jahre Bildungsarbeit an der vhs ökostation und am Akademie-Natur-Info-Center „Naturlabor“ Wartberg



Jubiläumsfeier
 Sonntag, 14.05.23, 14-19 Uhr
 Wilhelm-Blos-Str. 129, 70191 Stuttgart

Mit Infoständen regionaler Akteur/innen •
 kulinarischen Leckereien • Kleidertauschparty •
 Mitmachangeboten • Führungen •
 Filmen von NaturVision und mehr




Impressum:
 26. Jahrgang, Heft 4

Kontakt:
 Verlag **luftballon** GmbH,
 Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
 Tel.: 0711/234 87-95, Fax: -96
 mail@elternzeitung-luftballon.de
 www.elternzeitung-luftballon.de

Geschäftsführer/Herausgeber:
 Michael Rees (rs), Thomas Münz (tm)

Chefredaktion:
 Sabine Rees (sr)

Anzeigenleitung:
 Leonore Rau-Münz (lrn)

Redaktion: Anita Dahlinger (ad), Annette Frühauf (af), Corinna Fuhrmann (cf), Andrea Krahl-Rhinow (akr), Alexandra Mayer (am), Cristina Rieck (rie), Christina Stefanou (cs), Isabelle Steinmill (lst), Borjana Zamani (bz).

Redaktionsassistent: Paula Correia (Termine, Social Media), Sarah Fischer (sf) (Auszubildende), Hanna Gelfert (hg) (Auszubildende), Katharina Fritz

(online) (kf), Christiane Götz (Kultursplitter), Ulrike Müller (Termine, Messen/Events), Susanne Ohnesorge-Müller (Kleinanzeigen, Kurse, Grafik), Melanie Schwarz (Grafik, Termine)

Kunterbunte Kinderzeitung:
 Jutta Arlitt

Titelbild:
 Adobestock / Wayhome Studios

Druck: Badendruck GmbH

Papier:
 EU Ecolabel Finnland,
 100% Recyclingpapier



Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2023.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

luftballon ist Mitglied der **Familienbande**, dem Medienverbund regionaler Familienmagazine in Deutschland: www.familienbande.de

Mitglied der **FAMILIENBANDE**

Nix wie raus in die Natur!

Naturerfahrungen sind wichtig für Kinder



Tierbeobachtung im Guckkasten

von Isabelle Steinmill

Nach einem langen Schultag bleibt wenig Zeit zur freien Verfügung – und oftmals fällt die Entscheidung dann gegen das freie Spiel in der Natur aus. Doch beim Auf-dem-Sofa-Sitzen statt dem Auf-Bäume-Klettern bleibt so einiges auf der Strecke.

Nadine Zink ist Waldpädagogin und bietet in Kirchheim unter Teck Walderlebnisse für Kinder an. Sie macht die Erfahrung, dass viele Eltern kommen, die selbst mit dem Wald wenig anfangen können und vielleicht sogar Berührungsängste haben. „Viele Kinder sind in ihrer Freizeit nur ganz selten im Wald. Einige sind es gar nicht gewöhnt, auch mal querfeldein zu laufen und die Wege zu verlassen. Solche Kinder trauen sich dann kaum, über einen umgefallenen Baum zu klettern, sondern gehen stattdessen drumherum“, berichtet Zink aus ihrer Erfahrung. Eine Buche von einer Eiche könne kaum mehr ein Kind unterscheiden. Ihre Kurse behandeln aber nicht nur die Pflanzen- und Tierkunde, sondern sie sollen auch Lust auf das freie Spiel in der Natur machen, ohne Smartphone und Vorgaben.

Natur als Erfahrungsraum

Wer die Zusammenhänge der Natur kennt und den Lebensraum schätzt, den kann man besser



Faszinierender Weidentunnel

von einer nachhaltigen Lebensweise überzeugen. Dass längst nicht nur deshalb Erfahrungen in der Natur für Kinder wichtig sind, behandelt der Podcast „Kein Kindlein steht im Walde“ auf Deutschlandfunk Kultur. Dort berichtet der Kinderarzt Herbert Renz-Polster, dass Kinder ihr Selbstbewusstsein maßgeblich in der Natur stärken. Schließlich würden sie dort einen Freiraum jenseits der „pädagogisch strukturierten Kunstwelten“ vorfinden, wo sie ihre individuellen Grenzen austesten können.

Darüber hinaus würde unser Immunsystem den Kontakt mit der wilden Natur brauchen und es gäbe sogar Studien, die belegen würden, dass in „hochtechnologisierten Mega-Städten“, wo sich das Leben hauptsächlich in Innenräumen abspiele, neunzig Prozent der Heranwachsenden kurzsichtig sind. Darüber hinaus geht es schlichtweg um Bewegung: Nur rund ein Fünftel der Mädchen, heißt es in dem Podcast, bewege sich täglich aktiv eine Stunde draußen, bei den Jungs sind es wenige mehr.

Ökostation Stuttgart

Die Ökostation Wartberg der Volkshochschule Stuttgart liegt mitten im Grünen und ist trotzdem nicht weit weg vom Stuttgarter Zentrum. In einem vielfältigen Kursprogramm setzt sich die Ökostation zum Ziel, einen Bezug zu Umwelt und Natur herzustellen und die biologische Vielfalt zu erforschen, und zwar im hauseigenen Naturgarten mit heimischen Biotopen und Nutzgarten oder auch im Sinnesgarten, wo die Natur mit allen Sinnen erfahren werden kann. So gibt es dort einen Barfußpfad, Fühlkästen oder eine Duftstraße mit duftenden Kräutern.

Berit Bohm, Landschaftsökologin und Leiterin der Ökostation, hat die Erfahrung gemacht, dass auch auf kleine Kinder der Naturraum beruhigend wirkt. Auch sie kennt das Phänomen, dass viele Kinder anfänglich Berührungsängste mit Tieren und Pflanzen haben. Mit der Zeit würden sie aber ihre Hemmungen abbauen und sich wohlfühlen. Manche würden sich dann sogar mit verbundenen Augen auf den Barfußpfad trauen.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Das Angebot der Ökostation ist unter oekostation@vhs-stuttgart.de abrufbar. Neben Angeboten für Kindergartengruppen und Schulklassen können dort auch Kindergeburtstage gefeiert werden. Dienstag- und Freitagnachmittag sind Natur- und Sinnesgarten ohne Voranmeldung zugänglich. Der Eingang befindet sich in der Wilhelm-Blos-Str.

129 (U-Bahn-Haltestelle „Löwentorbrücke“). Mehr zum Angebot der Ökostation unter <https://vhs-stuttgart.de/vhs-oekostation>.

Nadine Zink ist unter info@wald-erlebnisse.de zu erreichen. Sie bietet Kurse für Kinder ab fünf Monaten an, richtet Kindergeburtstage aus und führt Kindergarten- und Schulgruppen durch den Wald.

Fantastische Welten

30. Internationales Trickfilm-Festival

von Christina Stefanou

Stuttgart - Das Internationale Trickfilm-Festival (ITFS) ist weit über Stuttgart und Deutschland hinaus berühmt. Für Kinder und Familien bietet das 30. Festival vom 25. bis 30. April ein vielfältiges Programm zum Schauen, Mitmachen und Erleben - unter anderem mit kostenlosem Open-Air-Kino auf dem Schlossplatz.

Bei „Tricks for Kids“ kann man eintauchen in fantastische Welten. Das Kinderfilm-Festival des ITFS bietet ein internationales Filmprogramm aus aktuellen Kurzfilmen und Trickfilmen in Spielfilmlänge. Dazu gibt es jede Menge Workshops und Mitmachaktionen. Andrea Bauer leitet seit über 20 Jahren die Programmabteilung bei der Film- und Medienfestival GmbH. Wir wollten von ihr wissen, was uns beim Kinderfilm-Festival erwartet.

Frau Bauer, welche Highlights gibt es bei den diesjährigen Tricks for Kids zu sehen?

Im Langfilmwettbewerb zeigen wir die Deutschlandpremiere von „Three Robbers and a Lion“ von Rasmus A. Sivertsen (Norwegen 2021, empfohlen ab sechs Jahren). Der Film basiert auf einem der wichtigsten und beliebtesten Kinderbücher Norwegens „Als die Räuber in die Kardamomstadt kamen“, das sogar einen eigenen Themenpark in Südnorwegen hat. Der humorvolle Abenteuerfilm über drei ebenso schlaue wie tollpatschige Räuber begeistert mit seinen Charakteren und der mitreißenden Musik.

Wer entscheidet denn, welche Filme ins Programm aufgenommen werden? Welche Kriterien spielen da eine Rolle?

Die Filmemacher und -macherinnen wurden bereits Anfang September 2022 eingeladen, ihre Filme bei uns einzureichen. Allein im Kurzfilmwettbewerb für Kinderfilme „Tricks for Kids“ wurden über 520 Filme eingereicht und von einer Vorauswahljury gesichtet, die die besten Filme für das ITFS-Programm ausgewählt hat. Dabei sind vor allem die Qualität und Originalität der Geschichte und der Animation wichtig. Außerdem achtet die Jury auf die Vielfalt der erzählten Geschichten, der Länder, aus denen sie stammen und der Animationsstile.

Bei Trickfilmen denkt man vielleicht in erster Linie an Unterhaltung. Inwiefern spielen auch Medienkompetenz und Bildungsauftrag eine Rolle?

Das junge Publikum ist uns besonders wichtig, ein Grund, warum wir seit Jahren eine Kinderjury haben. Die Kinder lernen, begleitet von Medienpädagoginnen, Filme kritisch zu hinterfragen, zu diskutieren und demokratisch abzustimmen. Unser medienpädagogischer Schwerpunkt wird auch in unseren Workshops für Kindergärten, Schulen oder am Wochenende für Kinder und Familien sichtbar. Hier möchten wir die Kompetenzen der Kinder stärken, Medien nicht nur zu konsumieren, sondern sich auch kreativ damit auseinanderzusetzen.

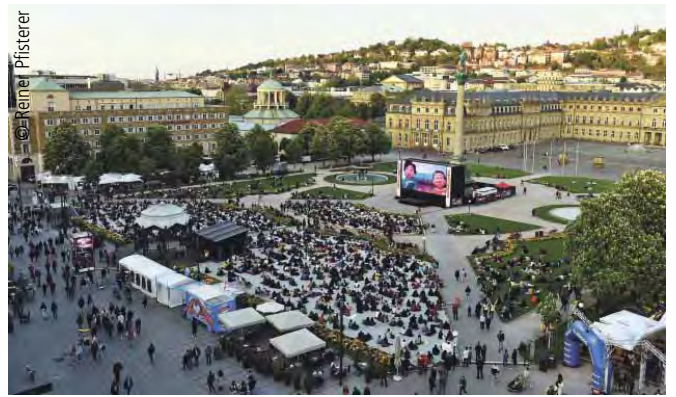
Das Rahmenprogramm ist auch ein wichtiger Teil der Tricks for Kids. Worauf können sich Kinder und Familien hier besonders freuen?

Ganz besonders freuen wir uns darüber, auch in diesem Jahr von Mittwoch bis Sonntag ein facettenreiches und für alle kostenloses Open Air-Programm anzubieten. Auf der großen LED-Wand auf dem Schlossplatz zeigen wir zum Beispiel am Sonntag ein ukrainisches Kurzfilmprogramm für Familien oder auch den humorvollen Langfilm „Maurice – der Kater“ mit der Stimme von Bastian Pastewka. Außerdem werden im Festival Garden rund um den Schlossplatz und im Treffpunkt Kinder der vhs zahlreiche Trickfilm-Workshops geboten, in denen Kinder mit Filmemacherinnen verschiedene Animationstechniken ausprobieren und ihren eigenen Trickfilm erstellen können.

Und noch eine letzte Frage: Was braucht man eigentlich, um Trickfilmer oder Trickfilmerin zu werden?

Fantasie, Spaß und Neugier. Die Lust, Geschichten zu erzählen, die noch nicht erzählt sind. Die Fähigkeiten und Techniken, einen Trickfilm zu machen, kann man am besten bei unseren Workshops ausprobieren oder als Mitglied der Kinderjury erlernen.

Das klingt nach einem tollen Film-Festival. Wir bedanken uns herzlich für die Einblicke und wünschen dem Jubiläums-ITFS ein wunderbares Publikum!



Die LED-Wand am Schlossplatz zeigt ein kostenloses Trickfilmprogramm.



Filmszene aus „Pockets full of Water“



Filmszene aus „Als die Räuber in die Kardamomstadt kamen“



Filmszene aus „Oggy Oggy“



Filmszene aus „The Queen of Foxes“

ZUR PERSON



Andrea Bauer, leitet seit über 20 Jahren leidenschaftlich die Programmabteilung und erfreut sich immer wieder über die großartige Mitarbeit der Kinderjury.

TIPPS UND WISENWERTES IN KÜRZE

30. Internationales Trickfilm-Festival ITFS, 25. bis 30. April in den Innenstadtkinos Stuttgart, im Treffpunkt Rotebühlplatz (vhs stuttgart) und mit dem kostenlosen Open Air auf dem Schlossplatz, www.itfs.de





Sing mal!

30 Jahre **belcanto** für Kinder & Jugendliche

Jetzt mach ich was aus meiner Freizeit!
Schnupperstunden immer mittwochs
z.B. Kinder ab 5 Jahren 16:00 Uhr
und weitere altersgerechte Stufen

Karl-Schubert-Schule, Obere Weinsteige 40, Degerloch
www.belcanto-stuttgart.de info@belcanto-stuttgart.de

Anmeldung erbeten

(0711) 887 64 10


Musikschule Eberhard

Gemeinsam Faszination Musik erleben.

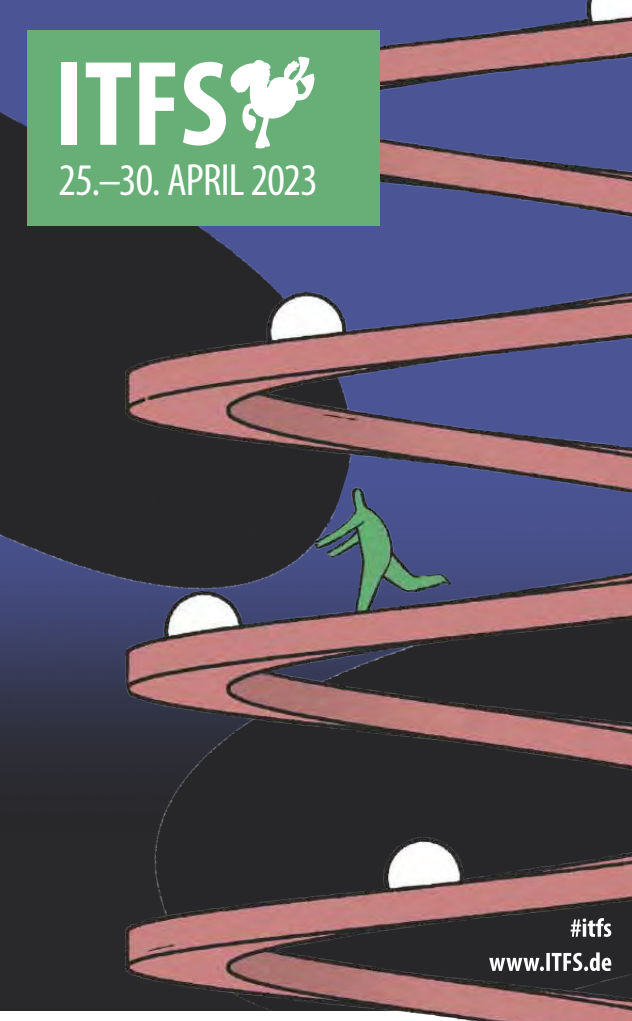
Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.



www.musikschule-eberhard.de

ITFS 

25.–30. APRIL 2023



#itfs
www.ITFS.de

CREATED BY
film & medien festival
gümbel

In partnership with
FMX 2023

A joint venture of ITFS & FMX
animation production days

Supporter
Creative Europe
MEDIA

Mit Michel auf Museumstour

Handpuppenführung durch die Staatsgalerie

von Cristina Rieck

In der Staatsgalerie Stuttgart werden junge Besucher neuerdings von Handpuppen durch die Ausstellung geführt. Zur Auswahl stehen das blaue Pferd Equus, der Magier Gerald oder die Wasserfee Enya. Der vierte im Bunde der Handpuppen ist der Wandersjunge Michel. Er hat mich zusammen mit einer 4. Klasse einer Stuttgarter Grundschule durch die Ausstellung begleitet.



Leckerbissen in Stilleben

Als es weiter geht in die Abteilung mit Stilleben, ist Bruno in seinem Element. Hier findet er zwar keine Tiere auf den Bildern, aber dafür unzählige Leckerbissen, die ihm schmecken würden. Und Michel hat alle Hände voll zu tun, um seinen kleinen Freund davon abzuhalten, etwas aus den Bildern von Georg Flegel, Osias Beert oder Clara Peeters zu klauen.

Grenzenlose Kreativität

Als wir zur letzten Etappe kommen mit Bildern von Claude Monet, sind bei den jungen Zuschauern schon kleine Ermüdungserscheinungen sichtbar. Aber zum Glück dürfen sie einfach auf dem Boden lümmelnd die Bilder betrachten und ihre Fragen an die Führerin und Handpuppenspielerin des Michel richten. Auch Bruno fühlt sich in dem Monet-Raum pudelwohl und würde am liebsten am Strand von „Das Meer bei Fécamp“ oder auf der Wiese bei den „Pappeln von Giverny“ herumspringen.

Die Zeit vergeht wie im Fluge und als Siebeck uns zusammen mit Michel und Bruno in den Werkraum der Staatsgalerie bringt, freuen sich die Schüler darauf, selbst ein wenig kreativ werden zu dürfen. Es gibt die Wahl zwischen Ausmalvorlagen berühmter Bilder oder einem weißen Blatt, auf dem sich die jungen Besucher nach Lust und Laune austoben können. Ihre Lehrerin und auch ich sind begeistert von den vielen Kunstwerken, die dabei entstehen.



Kirchenmalerei mit Tieren

Nachdem sich auch die Kinder alle mit Namen vorgestellt haben, kann es losgehen: Zunächst führen Michel und Bruno uns in die Abteilung der Altdeutschen Meister zu einem Bild von Hans Schäufelein, der im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts „Die Anbetung der Heiligen Drei Könige“ auf eine Platte aus Nadelholz malte. Darauf findet Bruno, mit Unterstützung der Schüler, Ochs und Esel, die neben dem Jesuskind, zu erkennen an seinem goldenen Heiligenschein, stehen.

Das Bild wurde ursprünglich für eine Kirche gemalt, so wie viele Bilder aus dieser Zeit, erklärt uns Siebeck. Die Kinder sind sehr interessiert und dürfen fragen, was ihnen in den Sinn kommt. Denn die Führerin hat auf fast alles eine Antwort. Und manchmal hat auch Michel eine gute Idee oder Erklärung, die er loswerden möchte.

TIPPS UND WISENWERTES IN KÜRZE

KINDERZEIT IM MUSEUM

nennt die Staatsgalerie ihr Angebot für Kinder bis 13 Jahren, das den jungen Besuchern neue Zugänge zur Kunst ermöglichen soll. Zu den regulären Kinder- und Familienführungen gibt es neue Angebote wie das beschriebene Angebot der Handpuppenführung, die interaktive Tour „Unterwegs mit der Museumstasche“ und ein Bewe-

gungs-Workshop, bei dem die Kunstbetrachtung mit Bewegung und Tanz verbunden wird. Alle Angebote werden auch inklusiv durchgeführt und sind verstärkt als Betreuungsangebote in den Ferien zu buchen.

Weitere Infos und Termine unter www.staatsgalerie.de
Anmeldung unter: fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de und Tel. 0711- 470400



© Museum Ritter / Tom Oettle

Am 13. April von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Für alle Kunstinteressierten bietet das **Museum Ritter in Waldenbuch** eine schöne Kombination aus Rundgang durch die Sammlung Marli Hoppe-Ritter und einem anschließenden Kunstworkshop des „**Kimuri-Kunstateliers**“. Zunächst besuchen die Kinder die Ausstellung, welche rund 1.200 Gemälde, Objekte, Skulpturen und graphische Arbeiten umfasst und in der es sich vorrangig um das Quadrat dreht. Inspiriert vom Rundgang können die Kinder dann im Kimuri-Kunstatelier ihre eigenen kleinen Kunstwerke mit Farben und Formen gestalten.

www.museum-ritter.de

ab 7 Jahre
Museum / Waldenbuch

Kultur Splitter

von Christiane Götz



© Livemacher.de

Am 23. April um 14 Uhr

Jeder kennt diese Tage, an denen einfach alles schief läuft. Dann ist einfach „**Alles wie verhext!**“ So geht es auch der kleinen, frechen Hexe Bibi Blocksberg: morgens schon ein Riesendurcheinander mit den Eltern, in der Schule klappt's auch gar nicht und am Abend ist dann auch noch Walpurgisnacht auf dem Blocksberg. Aber was, wenn dort auch alles schief läuft und was wird Walpurgia, die Vorsitzende des Hexenrats, bloß dazu sagen? Ob es den Hexen der Familie Blocksberg gelingen wird, das Hexenfeuer in der Walpurgisnacht zu entzünden, erfährt das Publikum in der Böblinger Kongresshalle in der Inszenierung mit neuen Liedern und ganz viel „Hex hex“!

www.livemacher.de

ab 4 Jahre
Musical / Böblingen



© Stageakademie Stuttgart

Premiere am 12. April um 19 Uhr, danach mehrer Aufführungen bis 23. April

Luis Stevenson, ein junger Mann aus gutbürgerlichem Hause, träumt schon sein ganzes Leben lang davon, Schriftsteller zu werden. Seinem Vater zuliebe hat er zunächst ein Jurastudium abgeschlossen, doch nun möchte er endlich seinen Traum leben und sich von den Zwängen der viktorianischen Gesellschaft befreien.

Er lernt die unkonventionelle Amerikanerin Fanny Osbourne kennen und verliebt sich Hals über Kopf in die junge Frau, die so anders ist. Ihr kleiner Sohn Lloyd lässt ihn wieder an die Macht der Fantasie glauben und so setzt er ihr zuliebe alles auf eine Karte. Er bricht sämtliche Brücken hinter sich ab, um der Liebe seines Lebens, seinem großen Traum und dem Ruf der Freiheit zu folgen. Er beginnt eine Piratengeschichte zu schreiben, die einmal die ganze Welt erobern wird: „**Die Schatzinsel**“. Das Musical der Jungen Akademie Stuttgart wird im Kulturwerk in Stuttgart-Ost aufgeführt.

www.fufjasev.de

ab 6 Jahre
Musical / S-Ost



© Theater unterm Regenbogen

Am 8., 15. und 16. April jeweils um 16 Uhr

Ins Theater unterm Regenbogen in Waiblingen dürfen sogar schon die ganz kleinen Zuschauer. Niemand muss sich fürchten und mit Mama oder Papa an der Hand ist so ein Theaterbesuch ja auch ein besonderes Erlebnis. Die Puppe „**Florian**“ führt die kleinen Zuschauer durch verschiedene Szenen, bis dann das Lied vom „**Bibabutzemann**“ kommt. Nur wer weiß denn, wie dieser eigentlich aussieht? Der Bibabutzemann lädt die Kinder ein, mitzusingen und es geht gemeinsam durch verschiedene Kinderlieder. Von „**Oh Du lieber Augustin**“ über „**Der Kuckuck und der Esel**“ bis hin zum Rätsel von der Hagebutte. Mit Florian lernen die Kinder, dass es zumindest im Märchen immer gut ausgeht.

www.veit-utz-bross.com

ab 3 Jahre
Theater / Waiblingen



© Hans Riemer

Am 23. April um 15 Uhr

Susanne erlebt mit ihrem Freund Oskar, dem kleinen Hasen, einen spannenden Nachmittag. Es gibt einige Mutproben zu bestehen, bei denen sie leider ihren besten Freund verletzt, ihre Mutter bestiehlt und Gegenstände zerstört. Aber all das wollte sie doch gar nicht! Mit Humor und Zauberei kommt die kleine Susanne in der Theater-schachtel in Neuhausen den Dingen auf die Spur. In dem Stück „**1,2,3,4 Eckstein, alles muss versteckt sein**“ stellen sich Fragen wie: Warum brauchen wir Freundschaften? So viele Neins, ist es nicht schöner, Ja zu sagen? Ich will doch nur Gutes, aber geht es dann immer gut aus?

www.theaterschachtel.de

ab 4 Jahre
Theater/ Neuhausen

Die kunterbunte Kinderzeitung

Wir wünschen dir ein wunderschönes Osterfest!



Viele bunte Ostereier

1) Viele bunte Ostereier

Am 9. April ist Ostersonntag und zum Osterfest gehören natürlich viele bunte Ostereier. Schon seit Wochen kann man in den Läden gefärbte Eier kaufen. Aber man kann Ostereier auch selbst färben und verzieren. Besonders hübsch sehen die Eier aus, wenn man sie an blühende Zweige hängt. Das ist ein toller Osterschmuck.



Eier in einem Laden ein Osterstrauß

Wunderschöne Osterbrunnen

In manchen Orten wird vor Ostern ein Brunnen mit grünen Zweigen und Ostereiern geschmückt. Die Anordnung der Eier erinnert meist an eine Krone.



das Ei ausblasen



das Ei anmalen



den Faden befestigen

2) Eier als Osterschmuck

Zuerst bläst man die Eier aus. Dazu sticht man in das rohe Ei oben und unten ein Loch. Man bläst von oben so fest hinein, dass das Eiweiß und das Eigelb herauslaufen. Man kann damit später ein leckeres Rührei bereiten. Das ausgeblasene Ei wird mit Pinseln oder Stiften bemalt, mit Wolle umwickelt oder bunt beklebt. Um das Ei aufzuhängen, knotet man einen Faden an ein halbes Streichholz und steckt es durch das Loch in das Ei.



Hier werden gekochte Eier gefärbt.



Mit Zwiebelschalen werden Eier braun.



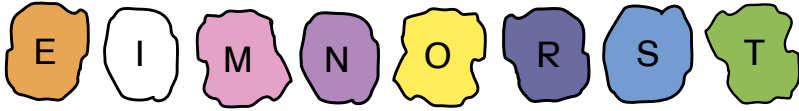
Früher wurden nur ausgeblasene und bemalte Eier verwendet. Heute nimmt man auch Eier aus Plastik.



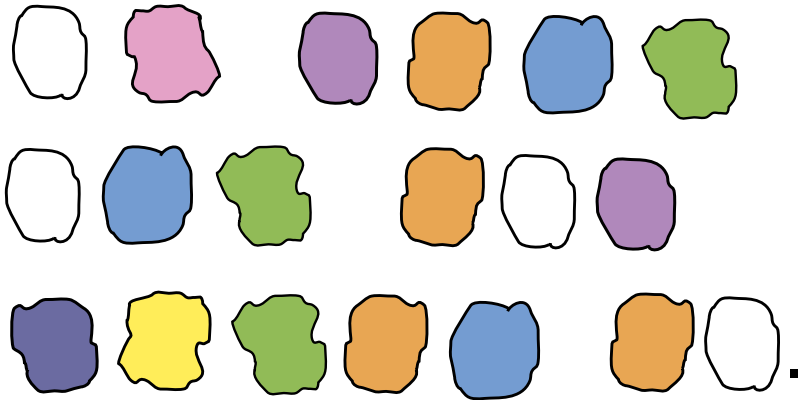
Spiel & Spaß

Farben-Rätsel

Jeder Farbkleck entspricht einem Buchstaben.

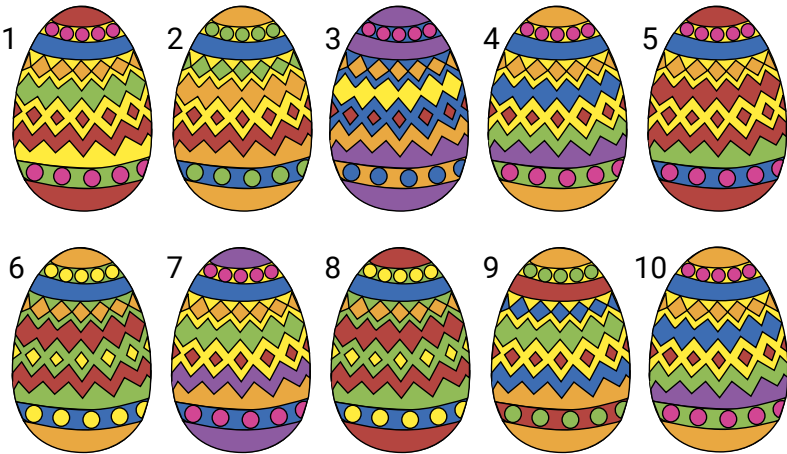


Schreibe die richtigen Buchstaben in die Farbkleckse und lies den Satz:



Ostereier-Rätsel

Welche beiden Eier sehen genau gleich aus?



Mein Lieblingswitz

Zwei Hühner bewundern in einem Schaufenster die Eierbecher. Da sagt das eine Huhn: „Die haben aber schöne Kinderbettchen!“

Die Kinderseiten werden gestaltet vom Team der kunterbunten Kinderzeitung.

Die kunterbunte Kinderzeitung ist eine Zeitung zur Leseförderung.

www.kinderzeitungsverlag.de

Jutta Arlitt - Kinderzeitungsverlag
Im Grörsch 10/3, 72631 Aichtal
Tel.-Nr.: 07127-528360

Illustrationen: Tommi Süßmilch

Instagram: [diekunterbuntekinderzeitung](https://www.instagram.com/diekunterbuntekinderzeitung)



Lösungen:
Farben-Rätsel: IM NEST
Ist ein rotes Ei,
Welche beiden Eier sehen
gleich aus?: 4 und 10

Willst du's wissen? Frag Lotte!

Heute fragt Theo, 8 Jahre, aus Remseck:



„Warum haben Äpfel eine Schale?“

Lieber Theo,

ich liebe Äpfel! Am liebsten pflücke ich sie im Herbst direkt in meinem Garten vom Baum und beiße hinein. Aber auch jetzt habe ich noch Äpfel im Keller, obwohl die Ernte schon ein halbes Jahr her ist. Auch die sind noch knackig und saftig. Eigentlich erstaunlich. Erdbeeren und Pflaumen wären schon längst verfault, wenn ich sie für sechs Monate in den Keller gesperrt hätte.

Dass Äpfel so lange halten, liegt an ihrer Schale. Die schützt die Früchte nämlich vor fiesen Bakterien und der Luft. Du hast richtig gelesen – auch die Luft kann dem Apfel schaden. Probiere doch einmal folgendes aus: Bewahre einen Apfelschnitz aus deiner Vesperdose auf. Nach der Schule wird er ziemlich braun sein und nicht mehr so lecker aussehen wie morgens.



Du kannst den Apfel natürlich trotzdem noch essen. Aber dieses kleine Experiment zeigt, wie es dem Apfel ohne seine schützende Schale gehen würde. Er würde ziemlich schnell schrumpelig und braun werden.

Aber wie verhindert die Schale das? Vielleicht hast du schon einmal gehört, dass die Schale das Gesundeste am Apfel ist. Das stimmt: In der Schale und direkt darunter stecken ganz viele Nährstoffe, die gut für uns sind. Aber diese Stoffe verstecken sich nicht in der Schale, weil sie darauf warten, bis wir sie essen. Nein, sie sind dort, um den Apfel zu beschützen! Zum Beispiel vertreibt ein Nährstoff Bakterien und Pilze, damit der Apfel nicht verfault. Und ein anderer schützt die Früchte davor, in der Sonne auszutrocknen. Umso toller, dass auch unser Körper die Vitamine nutzen kann.



Ich hoffe, ich konnte dir ein kleines bisschen weiterhelfen. Hast du noch andere Fragen? Dann kannst du sie mir gerne schicken: www.frag-mutti.de oder gleich bei lotte@frag-mutti.de

Bis zum nächsten Mal!

Deine Lotte

Bewegung und Sport



Mit dem „Drahtesel“ unterwegs Start in die Radsaison

von Annette Frühauf

Der Frühling lockt die Radlerinnen und Radler wieder in den Sattel, vielleicht sogar aufs Lastenrad. Bevor es auf die erste Tour geht, sollte auch das Fahrrad fit sein. Wir haben mit Thomas Jürgens von LadeHero CargoBikes über Checklisten, CargoBikes und Citytouren gesprochen.

Thomas Jürgens war schon immer ein begeisterter Radfahrer. Mit der Eröffnung von LadeHero CargoBikes 2020 in Stuttgart setzte er, gemeinsam mit seinem Mitgesellschafter, auch beruflich auf Zweiräder und zwar mit Transportkiste – ganz nach dem Motto: „Mit Lastenrädern erobern wir den Kessel zurück. Kein Stau. Keine Parkplatzsuche. Keine Abgase. Und kein bisschen Lärm.“ Das Verkehrschaos in der Stuttgarter Innenstadt führt immer mehr Familien in seinen Showroom in der Villastraße. „Viele Familien möchten mit dem Kauf eines Lastenrades ein Auto

einsparen“, weiß der Geschäftsführer aus zahlreichen Verkaufsgesprächen. Ein Lastenrad ist ein wendiges Transportmittel, das teilweise (modellabhängig) bis zu 100 Kilogramm Zuladung vertragen kann.

Welches Lastenrad passt am besten?

Die zentrale Frage bei der Auswahl eines Lastenrades ist „Was soll transportiert werden?“. Einkäufe, größere oder kleinere Waren, Hunde, Kinder - wie viele Kinder, in welchem Alter.....Lastenräder eignen sich aber auch für Ausfahrten in der Freizeit. Auch die Fahrweise und die Topographie sind wichtige Faktoren bei der Wahl des richtigen Modells. Im Geschäft von Jürgens stehen rund 20 verschiedene Modelle zur Auswahl, die meisten als Pedelec mit starken Motoren, die man bei der Stuttgarter Kessellage besonders zu schätzen weiß. Je nach Anforderungen wählt man ein Fahrrad dieser drei Haupt-Bauformen: Das kompakteste ist das „Longtail“, das sich von einem normalen Rad nur durch den verlängerten Gepäckträger

und die sehr hohe Zuladung unterscheidet. Bis zu zwei Kinder oder Einkäufe haben auf dem „Longtail“ Platz. Der Gepäckträger über dem Vorderrad bietet eine zusätzliche Transportmöglichkeit. Das Fahrverhalten ist vergleichbar mit dem eines klassischen Fahrrads. Wer Rad fährt, fühlt sich auf dem „Longtail“ wohl.

Noch mehr Platz bietet das „Longjohn“, bei dem die Transportbox vor dem Fahrer sitzt. Je nach Modell können bis zu vier Kinder auf den gepolsterten Sitzen mit Gurtsystem mitgenommen werden. Vor Nässe schützt ein Regenverdeck und auch Vollfederungen sorgen für mehr Komfort. „Von sportlich agil bis gelassen komfortabel reicht das Fahrverhalten der verschiedenen Modelle“, führt Jürgens aus. Durch die schmale Bauweise ist die Fahrt auch auf engen Radwegen möglich. Aufgrund der Länge dürfen die meisten „Longjohns“ allerdings nicht mit in die Bahn.

Die dritte Modell-Variante ist ein Lastenrad mit drei Rädern. Beim Dreirad sitzt die Last meist vorne, also vor dem Fahrer. Vorne

sind auch die beiden Räder montiert. Vier großzügige Sitzplätze sind hier die Regel und selbst bei voller Beladung mit vier Kindern ist noch Platz für die komplette Picknick- oder Schwimmbad-Ausrüstung. Das Fahrverhalten der großen Dreiräder ist gemütlich, Eile und Hektik ist etwas für die anderen.

„Wer sich für ein Lastenrad interessiert, vereinbart am besten einen Termin zum Testen der einzelnen Modelle“, empfiehlt Jürgens. „Von unserem Laden im Stuttgarter Osten ist es nicht weit zum Rosensteinpark. Hier kann man die Räder ausgiebig und abseits des Straßenverkehrs testen.“ Radaffine Menschen würden zum „Longjohn“ oder „Longtail“ tendieren. Bei sehr großen Lasten würden Dreiräder bevorzugt. Auch ungeübte Fahrerinnen und Fahrer würden sich auf den dreirädrigen Modellen oft sicherer fühlen. Bei einer Probefahrt merke man schnell, auf welchem Rad man sich am wohlsten fühle. Und auch die Kinder entwickeln bei der Probefahrt schnell eine Vorliebe für ein Fahrrad.

Ein wichtiges Auswahlkriterium ist ebenfalls die Lage der Transportkiste.

„Kinder hat man lieber im Blickfeld“, erklärt er. Denn auch kleinere Kinder können schon im Maxi-Cosi oder einer speziellen Babyschale mitfahren. Ältere Kinder sitzen angeschnallt und mit Helm in der Transportbox, die es aus Holz, Metall oder Kunststoff gibt. Beim Fahren gilt, Hände immer innerhalb der Transportkiste lassen.

Was kostet ein Lastenrad?

Ab etwa 5.000 Euro kostet ein Lastenrad mit Motor und Akku, passend zur Stuttgarter Topographie.

Besonders wichtig sind die Bremsen, die bei den Stuttgarter Hang- und Höhenlagen besonders stark beansprucht werden.

Jürgens empfiehlt seinen Kundinnen und Kunden, über eine Diebstahlsicherung nachzudenken, die auch als Zusatz mit in die Hausratversicherung aufgenommen werden kann. Möglich ist auch der Einsatz von GPS-Trackern, die nach einem Diebstahl die Ortung des Rades möglich machen. Außerdem rät er, auch tagsüber mit Licht zu fahren.

Die Stadt Stuttgart fördert auch 2023 die Anschaffung eines Lastenrades, um den Umstieg aufs Rad für Familien und Alleinerziehende attraktiver zu machen. Mindestens 600 Euro Zuschuss werden für die meisten Lastenräder gewährt, für Familien mit Familien- oder Bonuscard noch mehr. Und wer nachweisen kann, dass er kein Auto besitzt oder eines abgeschafft hat, erhält einen zusätzlichen Nachhaltigkeitsbonus. Mehr zu den Förderbedingungen unter www.stuttgart.de/leben/mobilitaet/elektromobilitaet/.

Um auch einkommensschwachen Haushalten einen Zugang zu Lastenrädern zu ermöglichen, hat der Stuttgarter Gemeinderat im letzten Jahr beschlossen, einen Verleih mit 60 hochwertigen Lastenrädern einzurichten. Seit Dezember stehen 30 Räder bereit, 30 weitere folgten im Februar 2023, Details unter <https://neuearbeit.de/e-lastenrad-verleih-stuttgarter-roessle>.

Neue Trends, nicht nur bei Lastenrädern

Immer interessanter wird die Rekuperation bei den Motoren von E-Bikes, darunter versteht man die Energierückgewinnung mithilfe des Motors beim Bremsen. Die meisten E-Bikes auf dem Markt bieten Rekuperation bisher meist allerdings noch nicht an. Auch im Bremsbereich gibt es neue Entwicklungen: ABS-Sensoren an den Bremsscheiben der Räder registrieren deren Raddrehzahlen. Beim Blockieren des Vorderrades greift die Steuereinheit blitzschnell ein und senkt den Druck an

der Hydraulikbremse des Vorderrads so lange ab, bis es wieder rollen kann. Anschließend wird der Bremsdruck erneut aufgebaut.

Sicher in die neue Radsaison

In Deutschland gibt es laut Bundesministerium für Digitales und Verkehr bereits in rund 80 Prozent der Haushalte mindestens ein Fahrrad. Bevor es im Frühling wieder aufs Rad geht, sollte in einem Check-up folgendes überprüft werden:

1. Bei dem Test der Bremsen darauf achten, dass Vorder- und Hinterradbremse gleichmäßig funktionieren, die Bremshebel müssen leichtgängig sein.

2. Auch alle Kabel und Steckverbindungen sollten sorgfältig angeschaut und eingerostete Kontakte gesäubert werden.

Wenn ein Licht nicht mehr funktioniert, können es am Leuchtmittel liegen.

3. Neben einem funktionierenden Vorder- und Rücklicht müssen reflektierende weiße Streifen an den Reifen oder Speichen vorhanden sein. Falls diese nicht vorhanden sind, können alternativ vier gelbe Speichenreflektoren (Katzenaugen) benutzt werden.

4. Eine funktionierende Klingel ist Vorschrift, also Klingeltest machen.

5. Die Fahrradkette ölen und alle beweglichen Teile des Rades einfetten. Dazu kann man säurefreies Öl (Nähmaschinen- oder Schmieröl) verwenden.

6. Auch die Schaltung sollte überprüft werden und alle verfügbaren Gänge sollten sich leicht schalten lassen.

7. Bei den Reifen sollte man darauf achten, dass sie weder abgefahren noch zu spröde sind. Immer auch den Reifendruck kontrollieren und eventuell aufpumpen.

8. Passt die Höhe des Fahrradsattels noch?

9. Bei einer abschließenden Reinigung merkt man, welche Schrauben nachgezogen werden müssen.

10. Nicht vergessen, den Akku bei E-Bikes vor der ersten Fahrt aufladen. Für E-Bikes gibt es beim Händler regelmäßige Firmware Up-dates.

LadeHero CargoBikes, Villastraße 8A, Stuttgart, www.ladehero-cargobikes.de.

„Viele Familien möchten mit dem Kauf eines Lastenrades ein Auto einsparen“

Thomas Jürgens, Geschäftsführer von LadeHero CargoBikes

können und die freie Fahrt genießen. Wer Lust hat mitzumachen, ist willkommen. Entstanden ist „Kidical Mass“ in den USA. Inzwischen finden auch in vielen Städten in Deutschland regelmäßig „Kidical Mass“ Touren statt, um zumindest einmal im Monat für eine Stunde sicheres und entspanntes Radfahren in der Stadt zu erleben.

Die erste Tour startet am Sonntag, den 23. April. Weitere Termine für die Kinder Zweirad-Touren unter kidicalmass-stuttgart.de.

„KIDICAL MASS“ IN STUTTGART

Auch in Stuttgart gibt es die Initiative „Kidical Mass“. Sie wird von Ehrenamtlichen in wechselnder Besetzung organisiert. Das Ziel der Touren ist, dass sich auch Kinder sicher und selbständig mit dem Fahrrad in den Städten bewegen können. Die Verkehrspolitik soll Kindern im Straßenverkehr stärker berücksichtigen. Bei den Veranstaltungen, die von der Polizei begleitet werden, sollen die Kinder aber auch Spaß haben



E-Bikes für Kinder

Leicht und kindgerecht von ben-e-bike

Viele Eltern haben ein E-Bike zuhause. Das macht Fahrradtouren mit der Familie zum Problem. Denn die Kids schauen frustriert zu, wie Mama und Papa mühelos Anstiege erklimmen.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass so ein Zustand nicht lange gut geht. Damit Ihre Kinder nicht schnell die Lust an der gemeinsamen Tour verlieren, haben wir als fahrradbegeisterte Eltern die ben-e-bikes entwickelt.

Chancengleichheit für Kinder

- so baut man Kinder-E-Bikes -

Jetzt Testfahrten beim

ben-e-bike

Premium ben-e-bike Händler in Stuttgart-Feuerbach buchen.

www.ben-e-bike-stuttgart.net / Tel.: 0176-32276907

Email: info@kinder-e-bike-stuttgart.de

ZWIRGENREICH
manuela schmitt
bobath- vojta- & castillo morales-
therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weillimdorf
PHYSIOTHERAPIE
FÜR SÄUGLINGE · KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

bobath · vojta · castillo morales · atemtherapie
entwicklungsberatung · rückbildung · baby- & krabbelgruppen

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

LadeHero
CargoBikes

MOIN, MOIN, STUTTGART! Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Unsere Partner
Riese & Müller | muli | XCYC | Yuba
CargoFactory | Carqon | Omnium
Veloce | Benno Bikes | EGO Movement
Radkutsche | Dolly Bikes | nihola
Johansson | Gleam | LARRY vs HARRY
chike | Ca Go | YOONIT | Christiania

LadeHero CargoBikes GmbH
Villastraße 8a | 70190 Stuttgart | +49 711 500 94 - 200
www.ladehero-cargobikes.de | info@ladehero-cargobikes.de

STUTTGART

Bock auf Ball?

Die neuen Sport-Spielflächen:

- Badminton
- Basketball
- Beachvolleyball
- Feldhockey
- Fußball
- Handball
- Indiac
- Tischtennis

DAS LEUZE

Die Erlebnis-Therme am Neckar

Am Leuzebad 2-6 · 70190 Stuttgart

stuttgarterbaeder.de

Kindergeburtstag?
 >>>> **BOWLING**
 Mehr Info im Internet:
www.bowlingarena.de
 Am Sportpark 9 - S-Feuerbach
 U6+U13 vor der Tür - Tel. 850737

FAMILIENBAN.DE
 GEWINNSPIELE + NEWS
 jeden Monat neu auf
www.familienban.de

In Kooperation mit

Ballschule Heidelberg
 DAS ORIGINAL seit 1998

MINI DYNAMITES
 DIE HTC BALLSCHULE

Start der Sommersaison
01.04.23

SPORTARTEN-ÜBERGREIFENDES SPIELEN FÜR KINDER VON 4 - 6 JAHREN

Anmeldung und Rückfragen / Online: www.stuttgarter-htc.de/ballschule
 E-Mail: MiniDynamites@stuttgarter-htc.de
 Telefon: 0162/2779930 (Caro Mittelstädt, Leitung Ballschule)
 HTC Stuttgarter Kickers e.V., Bopseräcker 1, 70597 Stuttgart-Degerloch

0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule **Burger-Schäfer**
 Tanzen mit Qualität und Spaß!

KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
 KINDER GEBURTSTAGE

WWW.TANZSCHULE-STUTTGART.DE

Pritschen-Baggern-Blocken

Volleyball - Ein toller Sport für Kinder und Jugendliche



Die Grundlagen des Ballspiels erlernen

von Isabelle Steinmill

Volleyball für Heranwachsende ist in den Sportvereinen weniger vertreten als andere Ballsportarten. Dabei ist es eine tolle Sportart für Mädchen und für Jungen, die man bereits in der dritten oder vierten Klasse beginnen kann.

„Volleyball ist gerade bei Mädchen ein unfassbar beliebter Sport“, berichtet Johannes Koch, sportlicher Leiter der Volleyball Akademie. Dies liege daran, dass nicht die körperliche Überlegenheit, sondern vielmehr Geschick und Taktik erfolgversprechend seien. Die Volleyball Akademie gehört dem MTV Stuttgart an und trainiert Volleyball-Talente, die vielleicht auch einmal im Damen-Team „Allianz MTV Stuttgart“ spielen können. Deren erste Frauenmannschaft spielt in der Bundesliga und wurde 2022 Deutscher Meister und Pokalsieger. Ironischerweise trainiert der Verein, der Mitte des vorletzten Jahrhunderts als „Männerturnverein“ gegründet wurde, derzeit nur Mädchen und Frauen als Volleyballerinnen. Jungs, die sich für den Sport interessieren, müssen sich also nach einem anderen Verein umsehen.

Volleyball als Leistungssport

Beim MTV ist Volleyball Leistungssport. Jede Interessentin kann zunächst fünfmal kostenlos am „Schnuppertraining“ in der Sporthalle der Freien Evangelischen Schule teilnehmen, bevor gemeinsam entschieden wird, ob tatsächlich der Leistungssport oder doch eher der Breitensport in einem anderen Verein das Richtige sei.

Johannes Koch kann aus Erfahrung berichten, dass sehr viele Mädchen beim Volleyball bleiben, wenn sie einmal damit begonnen haben. Grundsätzlich spreche auch nichts dagegen, erst in der fünften oder sechsten Klasse mit dem Volleyball zu starten. Allerdings hätten dann manche keine Zeit mehr, um einen Vereinssport zu beginnen. Daher empfiehlt Koch eher einen früheren Start.

Trainingsinhalte und -intensität

Sowohl Inhalte, als auch die Trainingsintensität verändern sich mit fortschreitendem Alter. „Zunächst stehen die koordinativen und kognitiven Voraussetzungen für den Sport im Vordergrund“, berichtet Koch. Damit meint er, dass die Anfängerinnen erst einmal spielerisch den Umgang mit dem Ball lernen müssen. Um Ballkontakte und die Beteiligung zu erhöhen, stehe die U12-Jugend zunächst einmal zu viert auf dem Feld (Zwei gegen Zwei).

Die Zahl der Spielerinnen wachse dann mit jeder Altersgruppe, bis bei den Sechzehnjährigen dann sechs Spielerinnen auf jeder Seite des Netzes stehen. Auch die Zahl der Trainingseinheiten steige mit dem Alter der Spielerinnen: Während die Anfängerinnen noch einmal wöchentlich trainieren, werden daraus schnell zwei oder mehr Einheiten. Trotzdem dürfe jede Spielerin auch beim MTV noch ein Kind bleiben. Manche würden auch noch einen anderen Sport parallel machen. In regelmäßigen Abständen würde geprüft, ob der Leistungssport tatsächlich das Richtige sei, ansonsten würden Kontakte zu anderen Vereinen mit Freizeitmannschaften hergestellt. Beachvolleyball sei eine andere Sportart, die (noch) kaum für Kinder- und Jugendliche angeboten würde.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Anmeldung zum „Schnuppertraining“ der **Volleyball Akademie** mittwochs von 17.15 bis 18.45 Uhr unter info@volleyballakademie.de. Es findet in der Sporthalle der Freien Evangelischen Schule (Hengstäcker 15, 70567 Stuttgart) statt. Mehr Informationen findet man auf www.volleyballakademie.de/mitgliedwerden.

Bei der **Sportvereinigung Feuerbach 1883 e.V.** können sich Mädchen oder Jungen in einer gemischten Mannschaft von neun bis sechzehn Jahren zum Volleyball anmelden: [https://sportvg-](https://sportvg-feuerbach.de/sportangebote/volleyball)

feuerbach.de/sportangebote/volleyball

Der **TSV Jahn Büsnau** sucht noch Jugendliche im Alter der sechsten bis zehnten Klasse für das Volleyball-Team. Mehr Infos unter <https://tsv-jahn-buesnau.de/abteilungen/volleyball>.

Auch beim **Sportverein Sillenbuch** gibt es Volleyball für Jugendliche: www.sv-sillenbuch.de/volleyball/ueber-uns.html.

Der **Turnverein Cannstatt 1846 e.V.** trainiert Kinder und Jugendliche in Volleyball: www.tvc-volleyball.de.

Rolle vorwärts oder Purzelbaum?

Vom Kinderturnen zum Leistungsturnen

von Andrea Krahl-Rhinow

Turnen ist für viele Kinder Einstiegssportart. Dabei geht es weniger um turnerische Höchstleistungen mit gestreckten Fußspitzen, sondern vielmehr um eine motorische Grundausbildung mit spielerischen Elementen und vielen Möglichkeiten zum Ausprobieren. Das Kinderturnen kann aber auch der Einstieg zum Geräteturnen sein.

Clara ist begeisterte Turnerin. Bisher geht sie zweimal die Woche zum Kinderturnen, aber das reicht der Siebenjährigen nicht mehr. „Clara turnt den ganzen Tag“, sagt ihre Mutter Vanessa.

Sie schlägt Räder im Park, macht Überschläge am Strand oder biegt sich in der Wohnung in den Spagat. Von der Trainerin wurde sie angesprochen, ob sie nicht zum Geräteturnen wechseln möchte.

Körperbeherrschung und Eleganz statt spielerisches Ausprobieren

Der Unterschied zwischen Kinderturnen und Geräteturnen ist schnell erklärt.

Beim Kinderturnen gibt es verschiedene Angebote, die spielerisch die Motorik fördern und zur Selbsterfahrung anregen. Im Vordergrund stehen soziale Kontakte, Bewegungserfahrungen, Spiel und Spaß. „Wie keine andere Sportart fördert das Kinderturnen vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten wie Hüpfen, Laufen, Springen, Balancieren“, sagt Wiebke Glischinski, Vorsitzende der Deutschen Turnerjugend.

Beim Geräteturnen ist dagegen präzises Training zur Ausführung spezieller Turnelemente gefragt. Dabei spielen Beweglichkeit, Kraft, Körperbeherrschung, Technik und Eleganz eine wichtige Rolle. Das Training ist auf die Durchführung turnerischer Elemente ausgerichtet. Eine Rolle vorwärts ist jetzt nicht mehr ein Purzelbaum oder eine Körpererfahrung beim Rollen und Kugeln durch den Raum, sondern vielmehr ein Übungselement, das mit Sorgfalt, Präzision, Anmut und möglichst viel Körperspannung durchgeführt wird.

Ein Turner braucht Mut

Turnen hat neben der Ästhetik auch immer etwas mit Akrobatik zu tun. Dazu ist Mut gefragt. Als Philipp zum ersten Mal mit zehn Jahren zur Riesenfelge ansetzte, musste auch er sich überwinden. Das Gleiche gilt für ein Rückwärtssalto oder den Überschlag über das Pferd. Auch die Übungen am Schwebebalken erfordern viel Mut und Körperbeherrschung. Und wer mal stürzt, muss sich überwinden, steht wieder auf und versucht die Übungen ein weiteres Mal.

Für die Jungs sind die Geräte Boden, Sprung, Reck, Ringe, Barren und Seitpferd vorgesehen, für die Mädchen der Schwebebalken, Boden, Sprung und Stufenbarren.

Die Chance auf Kaderteilnahme

Wer beim Turnen diszipliniert trainiert, Talent zeigt und viel Trainingszeit investiert, wird vielleicht von seinem Heimatverein ins Kunst-Turn-Forum des Schwäbischen Turnerbundes zur Sichtung eingeladen und hat die Chance, in den Nachwuchskader aufgenommen zu werden.

Dort, am Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum im Bereich Geräteturnen, trainieren die

Besten der Besten, Athleten aus unterschiedlichen Vereinen.

Auch bekannte Olympiathleten wie Elisabeth Seitz, Kim Bui und Marcel Nguyen.

Aber Geräteturnen kann im Verein auch als reiner Freizeitsport betrieben werden, bei dem ein- oder zweimal die Woche trainiert wird. Statt Höchstleistungen und der Teilnahme an Wettkämpfen steht dann eher die Bewegungsfreude im Vordergrund.

Geräteturnen, Angebote in und um Stuttgart:

MTV-Stuttgart, ab 4 Jahren, Tivoli-Halle, Forststraße 15, S-West, www.mtv-stuttgart.de

TUS Stuttgart 1867, ab 5 Jahren, Filderschule, Leinfelder Straße 61, S-Degerloch, www.tus-stuttgart.de

Sportgemeinschaft Feuerbach, ab 5 Jahren, Leibnitz-Gymnasium, Klagenfurter Straße 71, S-Feuerbach, www.sportvg-feuerbach.de

TSV Bergheim, ab 4 Jahren, Sporthalle Schillerschule, Schulstraße 56, Esslingen-Berkheim, www.tsv-berkheim.de

TSV Heumaden, ab 5 Jahren, Birken-Realschule (Bruno-Frank-Straße 14, S-Heumaden) und Sporthalle Riegelhofschule (in den Anlagen 4, Ostfildern), www.tsv-heumaden.de

MTV Ludwigsburg, ab 5 Jahren, Rotbäumlesfeldhalle (Danziger Straße 30), Elly-Heuss-Knapp-Halle (Alleenstraße 42) oder Mtv-Bewegungsland (Bebenhäuserstraße 41), Ludwigsburg, www.mtv-ludwigsburg.de

Sportverein Magstadt 1897, ab 6 Jahren, Alte Stuttgarter Straße 66, Magstadt, www.sportverein-magstadt.de

SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR KINDER

www.kampfkunst-online.de

BLACKBELT RELATIONS

BERGER PLÄTZLE SUPER!

TANZTEE. COCKTAILS, BOWLE & KINDERBOWLE FOR FAMILIES

22. APRIL KINDEPROGRAMM & BETREUUNG 16 BIS 20 UHR

16-22 UHR FOOD & DRINKS LETS DANCE!

AB 16 UHR: GEMEINSAME KREISTÄNZE AUS UNGARN & DER TÜRKEI

FÜR ALLE, DIE TANZEN KÖNNEN & FÜR ALLE, DIE NICHT TANZEN KÖNNEN. AB 18 UHR: STANDARD DISCO, 80/90-ER & HOPSER MIT MR. MACS PARTY TEAM

BERGER PLÄTZLE
RUDOLFSTR. 26
70190 STUTTGART
IMGV-BERGERPLÄTZLE.DE

Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!

Laufende Kurse in Ditzingen, Gerlingen und S-West (Freie Waldorfschule am Kräherwald).

www.wasserratten.eu
Andrea Bühler 0172-7432069

Die Kinder werden liebevoll & ohne Angst zum Schwimmen geführt!

REITUNTERRICHT auf dem Sonnenhof

Pony-Schnupper-Schmusekurs für Kinder ab 3 Jahren

Reitunterricht für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Reitunterricht für Erwachsene

Terminvereinbarung: 0172 7816088
Info unter www.dersonnenhof.com

Der Pflegeberuf ist mit der Familie nicht vereinbar? Das lassen wir nicht so stehen!

Jetzt stressfrei bewerben – ein Anruf genügt:
0711 48 61 53 oder bewerbung@hkp-stgt.de



www.hkp-stgt.de
Häusliche Kinderkrankenpflege e.V. Stuttgart
mit Herz und Kompetenz

LieblingsBuch

Barbaras Literatur-Laden
zum Lesen, Schreiben und Verstehen

- * Buchhandlung
- * Literaturpädagogische/bibliotherapeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams
(Termine nach Vereinbarung: barbara.knieling@litpaed.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de

JAHRES-ABONNEMENT Luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART

Ja, ich möchte **12 Ausgaben frei Haus**
für **36,- EUR** (Vertriebskosten)
abonnieren (keine automatische Verlängerung).

- Barbeleg liegt bei / Scheck liegt bei
- Ich möchte, dass sich das Abo nach Ablauf automatisch jeweils um ein weiteres Jahr verlängert, wenn ich nicht vorher kündige. Ziehen Sie bitte den Betrag jeweils zu Beginn von untenstehendem Konto ab.*

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Tel. _____

* Abschnitt unten nur bei Lastschriftverfahren ausfüllen:

Verlag Luftballon GmbH, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54ZZZ00001015266
SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Verlag Luftballon GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Verlag Luftballon GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: DE _____

Datum/Ort/Unterschrift: _____

Abschnitt senden an: Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Abo-Bestellung per Mail an: abo@elternzeitung-luftballon.de

Buchtipp

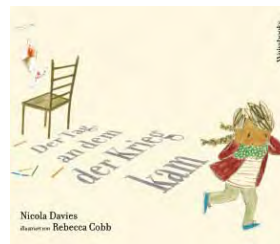
„Stell dir vor, es ist Krieg...“

Cristina Rieck stellt Kinderbücher vor, in denen der Krieg und seine Auswirkungen aus Kindersicht betrachtet werden

von Cristina Rieck

Vor mehr als einem Jahr hat die russische Armee die Ukraine angegriffen. Seither herrscht Krieg zwischen den beiden Ländern und auch hierzulande werden Kinder durch Schlagzeilen aus den Medien immer wieder mit dem Krieg konfrontiert. Die vorgestellten Bücher können einen guten Anlass schaffen, mit Kindern in ein Gespräch über den Krieg und seine Folgen für die Menschen zu kommen..

Ab 4



Sehr eindrucksvoll erzählt Nicola Davies in „Der Tag, an dem der Krieg kam“ die Geschichte eines kleinen Mädchens, das vor dem Krieg in

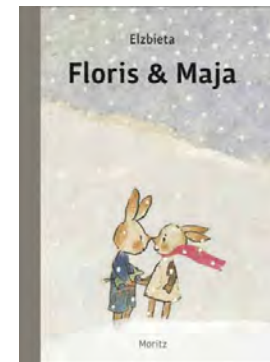
ihrem Heimatland fliehen muss. Doch als sie an einen Ort kommt, wo sie hofft leben zu können, werden „die Türen geschlossen“ vor ihr. Und als sie in die Schule gehen möchte, wird sie weggeschickt, weil es keinen Stuhl für sie gibt.

Der Anstoß zu diesem Bilderbuch war für Davies, wie sie in einem Nachwort schreibt, dass tatsächlich 2016 die britische Regierung sich geweigert hatte, 3.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufzunehmen. In diesem Zusammenhang hörte Davies damals von einem Flüchtlingskind, dem der Zutritt zu einer Schule verweigert worden war, weil es angeblich keinen Stuhl mehr gab, auf dem es hätte sitzen können... Glücklicherweise bringt dem Mädchen in der Geschichte ein Junge einen Stuhl von zuhause mit, „damit du in die Schule kommen kannst“. Daraufhin bringen auch seine Freunde ihre Stühle mit, um allen Flüchtlingskindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Ein beeindruckendes Bilderbuch, in dem die Illustrationen von Rebecca Cobb die Erfahrungen eines Kindes von Krieg und Vertreibung voller Empathie darstellen, ohne dabei gruselig zu wirken.

Nicola Davies, Rebecca Cobb (Illustrationen): *Der Tag an dem der Krieg kam*, Weissbooks 2022, 32 Seiten, EUR 18,00, ISBN 978-3-86337-200-2

Ab 5

Aus aktuellem Anlass wurde der Bilderbuchklassiker der polnischen Autorin und Illustratorin Elzbieta „Floris & Maja“, der erstmals im Jahre 1994 erschienen ist, wieder aufgelegt. Erzählt wird die Geschichte zweier Kinder, die von heute auf morgen durch einen Stacheldraht getrennt werden.



Auf schmerzvolle Art und Weise erfahren die beiden: „wenn der Krieg kommt, ist nichts mehr, wie es war“. In einfacher und verständlicher Sprache erzählt die Autorin von einem personifizierten Krieg: Er „wütet

von morgens bis abends“ und ist „unheimlich stark“, denn er „macht schrecklichen Lärm, steckt Häuser an und schlägt alles kaputt“.

Die aktuellen Ereignisse zeigen, an was auch der Vater Floris erinnert: „Den Krieg kann man nicht töten, kleiner Floris. Er schläft nur hin und wieder ein.“ Das zeigt sich auch in den kindgerechten Illustrationen von Elzbieta, durch die sich, wie ein roter Faden, ein Stacheldraht zieht.

Elzbieta: *Floris & Maja*, Moritz Verlag 2022, 40 Seiten, EUR 12,95, ISBN:978-3-89565-436-7

Ab 9



Sensibel und tiefgründig beschreibt Timothée de Fombelle in seinem Kinderbuch „Rosalie - Als mein Vater im Krieg war“ den Ersten Weltkrieg und dessen Folgen aus

der Perspektive der fünfjährigen Rosalie. Um mit den schrecklichen Ereignissen, die der Krieg für sie mitbringt, klarzukommen, flüchtet sie sich in eine Traumwelt, in der sie „Hauptmann Rosalie“ ist, der den Feind ausspioniert. Doch als ihr Vater nicht aus dem Krieg zurückkehrt und ihre Mutter einen Brief bekommt, der aus ihr einen anderen Menschen macht, möchte Rosalie sich der Wahrheit stellen: Sie sucht nach dem Brief, nach dessen Ankunft sich für sie und ihre Mutter alles verändert hat.

Beim Betrachten der Bilder von Isabelle Arsenault kann sich der Leser gut vorstellen, wie das kleine Mädchen diese Zeit erlebt haben muss. Sie sind überwiegend in Grautönen gehalten, nur Rosalies Haar, ebenso wie das Haar ihrer Mutter und das ihres einzigen Freundes Edgar, bringen ein wenig Licht in diese traurige Welt.

Timothée de Fombelle, Isabelle Arsenault (Illustrationen): *Rosalie – Als mein Vater im Krieg war*, Gerstenberg 2020, 64 Seiten, EUR 15,00, 978-3-8369-6040-3